



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 56

Donnerstag, 9. November 2017

Nummer 45

Bayern und Baden-Württemberg wollen den Zustand der Iller verbessern: Start des Sonderprogramms „Agile Iller“

Am vergangenen Samstag, den 4. November, unterzeichneten die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf und ihr Baden-Württembergischer Kollege Franz Untersteller an der Iller im Bereich Arlach eine Vereinbarung zum Arbeitsprogramm „Agile Iller“.

Dabei handelt es sich um länderübergreifende Maßnahmen, die über einen Zeitraum von 10 Jahren angelegt sind und der ökologischen Umgestaltung der Iller dienen. Da das Gewässer durch Ausbau, Begradigung, zahlreiche Querbauwerke und intensive Wasserkraftnutzung stark beeinträchtigt ist, soll es so umgestaltet werden, dass die ursprünglichen Fließgewässerarten wieder einen Lebensraum finden. Das Programm umfasst 60 Maßnahmen entlang der Iller zwischen Aitrach und der Mündung in die Donau bei Neu-Ulm. Die Projektkosten in Höhe von knapp 70 Mio. Euro teilen sich die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg.

Auch Tannheim und Buxheim profitieren von diesen Maßnahmen. So sollen u.a. vorhandene Schwellen in sogenannte raue Rampen umgestaltet und teilweise mit Fischaufstiegsanlagen versehen werden. Die beiden Mündungen der Buxach sollen umgebaut und damit zukünftig flacher verlaufen. Dadurch können Fische und andere Wassertiere diese Stellen leichter passieren.





Freiwillige Feuerwehr Tannheim



Einladung zur Jahreshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim

Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Samstag, den 11. November 2017 findet ab ca. 13.30 Uhr beim Hof Maucher (Friedhofstraße/Brühlstraße) die diesjährige Jahreshauptprobe der Feuerwehr Tannheim statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Wonhas
Bürgermeister

Anton Reisch
Kommandant

Alteisensammlung

Auch dieses Jahr führt die Freiwillige Feuerwehr Tannheim ihre jährliche Alteisensammlung durch.

Der Sammeltermin ist Samstag, 18. November 2017

Auf dem dafür aufgestellten Sammelcontainer auf dem Bauhofgelände kann von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr das Alteisen angeliefert werden.

Auf Wunsch können auch schwere und sperrige Gegenstände von der Feuerwehr abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Kommandant Anton Reisch, Tel. 7658 bzw. beim stv. Kommandanten Peter Imhof, Tel. 95058, oder einem der Feuerwehrmänner.

Für Ihre Unterstützung vielen Dank.
Freiwillige Feuerwehr Tannheim

Spielenachmittag

Spielen Sie gerne (z. B. Brettspiele u. a.)?

Spielen hält jung, trainiert Gedächtnis und Konzentration, bringt uns zum Lachen, lässt die „grauen Zellen“ arbeiten, bringt Spaß ...

**Wir laden Sie herzlich ein zum Spielenachmittag
am Dienstag, den 21. November 2017, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus.**

Kommen Sie vorbei und gönnen Sie sich ein paar gemütliche Stunden. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie.

Spiele stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.
Haben Sie Fragen oder wollen Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen? Rufen Sie uns an. Marlies Keßler (Telefon 2116), Inge Villinger (Telefon 1016).
Ihr Seniorenteam

Vorschau:
Adventlicher Seniorennachmittag am Dienstag, 05. Dezember 2017, 14.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 06.11.2017

1. Regenüberlaufbecken und Regenrückhaltebecken Tannheim

- Antrag auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis ab dem Betriebsjahr 2020
- Vergabe der Ingenieurleistungen

Die wasserrechtliche Erlaubnis für das gemeindliche Regenüberlaufbecken (RÜB) und Regenrückhaltebecken (RRB) sowie für die beiden Regenüberlaufbecken in Rieden und Mooshausen des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim (AZV) sind bis zum 31.12.2019 durch die jeweiligen Landratsämter befristet erteilt worden. Zudem besitzen die beiden Gemeinden Aichstetten und Aitrach selbst ebenfalls im Bereich des Verbandssammlers Anlagenteile, die einer rechtlichen Verlängerung bedürfen. Wie bereits in den Jahren 2004/2006 praktiziert ist es durchaus sinnvoll, nun wieder nur ein Ingenieurbüro für sämtliche Anlagenteile bei der Neuerteilung der einzelnen wasserrechtlichen Erlaubnisse zu beauftragen, um die erforderlichen Arbeiten besser koordinieren und abstimmen zu können. Nach Vorstellung der Arbeiten durch die AGP Ingenieurgesellschaft mbH, Bad Waldsee, stimmte der Gemeinderat einstimmig einer Gesamtbeauftragung mit einem Gesamthonorar von rd. 32.500 € brutto durch den AZV zu, wovon die Gemeinde Tannheim einen Kostenanteil von rd. brutto 6.300 € übernimmt. Außerdem beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro STZ Wasserwirtschaft und Wasserbau, Biberach, zur Ermittlung von notwendigen Messungen am bestehenden Schneckenhebewerk vor dem RÜB mit einem Honorar von rd. 2.400 € brutto, um die aktuelle Leistung dort zu ermitteln und dann ggfls. mit wirksamen Maßnahmen zu erhöhen.

2. Bestandserfassung und Inspektion gemeindlicher Regenwasserkanäle und Gewässerverdolungen

- Untersuchungsergebnis
- Handlungsbedarf und weitere Vorgehensweise

Aufgrund der immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse wird auch die Überwachung der örtlichen Bachverdolung und Regenwasserkanäle immer wichtiger. Für den Bestand an Regenwasserkanälen gab es zumeist keine oder teilweise nur veraltete Planunterlagen. Auch diese Kanäle sollten im Geoinformationssystem erfasst werden. Der Gemeinderat hat daher mit Beschluss vom 24.10.2016 festgelegt, dass diese Kanäle erfasst und mit einer Kamera auf Abflusshindernisse (z.B. Wurzeleinwüchse, Ablagerungen etc.) untersucht werden. Insgesamt wurden in diesem Zusammenhang rd. 6,5 km Regenwasserkanäle und Gewässerverdolungen aufgenommen. Unbekannte oder verdeckte Schachtbauwerke oder Leitungsknickpunkte wurden dabei durch die Inspektion geortet und in der Örtlichkeit markiert. Parallel zur Inspektion fand durch das Ingenieurbüro die erforderliche Vermessung statt. Über die Inspektion wurden Dimension und Profilform der Kanäle ermittelt. Auf der Basis der Inspektionsunterlagen und der ergänzenden Vermessung wurde ein Bestandsplan mit Zustandsbericht erstellt. Der Bestandsplan wird zusätzlich im gemeindlichen GIS-System bereitgestellt. Insgesamt wurden einige Wurzeleinwüchse festgestellt, die noch heuer beseitigt werden, sowie teilweise Beschädigungen an Haltungen von Regenwasserkanälen, deren Sanierung jedoch noch näher ingenieurseitig untersucht werden müssen. Sinnvoll wäre zudem mittel- bis langfristig gewisse Lückenschlüsse zu fassen, um Niederschlagswasser geordnet über den Regenwasserkanal zur Versickerung zu bringen anstatt wieder in den Mischwasserkanal einzuleiten und der Kläranlage zuzuführen. Der Vertreter des Ingenieurbüros machte deutlich, dass noch ein Regenwasserkanal der Friedhofstraße sowie ein kur-

zes Teilstück in Kronwinkel zur Inspektion anstehen. Danach wird man nochmals den Gemeinderat abschließend informieren und die weitere Vorgehensweise festlegen. Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen Kenntnis.

3. Umsetzung der Eigenkontrollverordnung im Bereich der Kanalisation

- Vergabe von Ingenieurleistungen
- Ausschreibung der Sanierungsleistungen 2018/2019
- Private Eigenkontrolle

Im Jahre 2014 stellte AGP Ingenieurgesellschaft mbH das auf mehrere Jahre ausgelegte Sanierungsprogramm der gesamten gemeindlichen Kanalisation vor. Das Sanierungsprogramm 2016/2017 soll noch bis Jahresende abgeschlossen werden. Das Ingenieurbüro errechnete ab 2018 einen noch ausstehenden Sanierungsaufwand von rd. 440.000 €. Deshalb soll nun der nächste Abschnitt in den Jahren 2018/2019 angegangen werden. Der Gemeinderat stimmte anschließend dem Honorarangebot für diesen Sanierungsabschnitt der AGP Ingenieurgesellschaft mbH mit einem Bruttohonorar von rd. 22.300 € zu. Außerdem wurde die beschränkt öffentliche Ausschreibung des Sanierungsprogramms 2018/2019 beschlossen. Die Dichtigkeitsprüfung des Pumpendruckleitungssystems im Außenbereich steht noch aus. Dabei wird Schmutzwasser der im ländlichen Raum befindlichen Wohn- und Gewerbebebauung über Pumpen-Druckleitsysteme in Richtung Verbandssammler befördert. Diese Druckleitsysteme wurden ab dem Jahr 1998 errichtet und wären entsprechend den Vorgaben der Eigenkontrollverordnung nun auf ihren Zustand und Dichtigkeit zu überprüfen. Der Leistungsumfang der zu untersuchenden Leitungen umfasst eine Gesamtlänge von ca. 14,5 km mit ca. 21 Netzabschnitten und 83 Pumpwerken. Mit Beschluss vom 15.02.2016 wurde seinerzeit festgelegt, die Leistungen zur Dichtigkeitsprüfung des Pumpendruckleitungssystems beschränkt öffentlich auszuschreiben. Die AGP Ingenieurgesellschaft mbH hat zwischenzeitlich festgestellt, dass diese Untersuchungen an Pumpen/Schlauch-Druckleitungen in der Vergangenheit jedoch von sehr wenigen Kommunen durchgeführt und auch von den Behörden bisher nicht konsequent eingefordert wurden. Es gibt daher kaum Unternehmen, welche diese Inspektionen vornehmen können. Sie sind insofern schwierig, zeitaufwändig und sehr teuer. Nach Vortrag des Mitarbeiters der AGP Ingenieurgesellschaft mbH legte der Gemeinderat beschlussmäßig fest, diese Inspektionen bis auf weiteres solange zurückzustellen, bis sie entweder von der zuständigen Behörde zwingend eingefordert werden oder andere Kommunen nützliche Erfahrungen gesammelt haben.

Die Verwaltung verwies abschließend aufgrund einiger schlechter Erfahrungen in der Vergangenheit darauf hin, dass jeder Grundstückseigentümer nach der geltenden örtlichen Abwassersatzung eine gewisse private Eigenkontrolle durchzuführen habe. Nach der Abwassersatzung sind dabei sogenannte Abwasseraufnahmeeinrichtungen der Grundstücksentwässerungsanlagen, insbesondere Toiletten, Bodenabläufe, Ausgüsse, Spülen, Waschbecken etc., die tiefer als die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung (Rückstauenebene) liegen, vom Grundstückseigentümer auf seine Kosten eigenverantwortlich gegen Rückstau zu sichern. Im Übrigen hat der Grundstückseigentümer für rückstaufreien Abfluss seines Abwassers in den öffentlichen Kanal zu sorgen. Im Bereich der Druckentwässerungssysteme im Außenbereich wird der Abschluss eines Wartungsvertrags durch den Grundstückseigentümer für das Pumpsystem empfohlen. Etwaige Schäden am Gebäude infolge Rückstaus sind verständlicherweise ärgerlich; sie gehen jedoch voll zu Lasten des Grundstückseigentümers und können nicht der Gemeinde oder Mitarbeitern der Gemeinde angelastet werden.



4. Hochwasserschutz und Starkregenrisikomanagement

- Erstellung eines Hochwasser-Alarm- und Einsatzplans
- Private Eigenvorsorgepflicht

Im Mai/Juni des letzten Jahres waren viele Kommunen der Hochwassernachbarschaft des Landkreises Biberach durch Starkregenereignisse unmittelbar betroffen. So gingen über der Stadt Ochsenhausen sehr große Regenmengen nieder, die die Stadt innerhalb kürzester Zeit unter Wasser setzte. Es kam zu hunderten Einsätzen der Rettungskräfte und Feuerwehren in weiten Teilen des Landkreises und zu erheblichen Überschwemmungsschäden. Aufgrund der Erkenntnisse und Erfahrungen empfehlen die Behörden den Kommunen die Erstellung eines Hochwasser-Alarm- und Einsatzplans (HWAEP). Für die Trinkwasserversorgung existiert hierzu bereits ein ähnlicher Maßnahmenplan. Ein Hochwasser-Alarm- und Einsatzplan dient

- der gemeinsamen Vorbereitung aller Beteiligten auf Hochwasserlagen,
- als Grundlage für Ausbildungen und Schulungen,
- als Richtschnur für den Ernstfall.

Es soll im Rahmen der Bearbeitung dieses Planes über die wesentlichen Punkte und Bereiche ein Absprache- und Erörterungstermin zwischen Wasserwirtschaftsamt, Feuerwehr, Wassermeister, Klärwärter, Ingenieurbüro, Verwaltung und insbesondere Tannheimer Mühlenbesitzern stattfinden.

Nach ausgiebiger Beratung über den Sinn eines solchen Planes stimmte der Gemeinderat einstimmig der Erstellung eines Hochwasser-Alarm- und Einsatzplans bis in das kommende Jahr durch die AGP Ingenieurgesellschaft mbH zu mit der Maßgabe, dass das Ingenieurbüro die Unterlagen eigenverantwortlich und vollständig zu erstellen habe und der Alarmplan nicht mehr als 6.000 € Brutto-Honorar kosten darf.

Wegen der privaten Eigenvorsorgepflicht wird auf das in diesem Mitteilungsblatt ausführliche Informationsschreiben verwiesen.

5. Bewirtschaftungsplan für den Gemeindewald im Forstwirtschaftsjahr 2018

Der vom Kreisforstamt vorgelegte Bewirtschaftungsplan 2018 für den Gemeindewald sieht im Saldo einen Zuschussbedarf von rd. 2.000 € vor. Bis auf Maßnahmen der Jungbestandspflege wird das Forstwirtschaftsjahr 2018 wie im Vorjahr demzufolge voraussichtlich relativ unspektakulär verlaufen, was der relativ geringen kommunalen Waldfläche von rd. 9 ha geschuldet ist. Der Gemeinderat stimmte dem Bewirtschaftungsplan für das nächste Jahr zu. Vorher ergingen aus der Mitte des Gemeinderats der Hinweis und die Anregung, dass die Gemeinde einige Waldflächen verstärkt als Biotop und weniger als Nutzwald führen sollte. Dies gelte insbesondere für den Bereich der Oberen Mühle und am Oberen Weiher. Hierzu wurde jedoch seitens der Verwaltung entgegnet, zunächst den zuständigen Revierförster um Auskünfte zu bitten. Man werde demzufolge hierüber wieder berichten.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Abbau des Basis-Telefons vor Anwesen Hauptstraße 40 der Milchverwertungsgenossenschaft Tannheim im kommenden Jahr durch die Telekom;
- Anlegung von insektenfreundlichen Flächen, was aus der Mitte des Gemeinderats im Vorfeld zur Sitzung angeregt wurde;
- Abschluss einer länderübergreifenden Vereinbarung zwischen Baden-Württemberg und Bayern zur abschnittsbezogenen Renaturierung der Iller („Agile Iller“) am vergangenen Samstag in Arlach durch die jeweiligen Umweltminister und weiteren anwesenden Honoratioren; aus der Mitte des Gemeinderats wurde bemerkt:
- abschließende Sanierung des Bachgeländers in der Schäfergasse, was jedoch erst im nächsten Jahr der Fall sein wird.

Wir gratulieren



Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten **Herrn Artur Brenhmaehl**, Illertalring 53, zum 85. Geburtstag am 10. November 2017. Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Gemeinde Tannheim:

Informationen zum Thema Hochwasserschutz Eigenvorsorge durch Bürgerinnen und Bürger

Viele Akteure tragen dazu bei, die nachteiligen Folgen von Hochwasser zu verringern: Von der Wasserwirtschaft über die Kommunen bis hin zu den Unternehmen und den Bürgerinnen und Bürgern. Sie alle hat das Land Baden-Württemberg schon im Jahr 2003 mit der „Strategie zur Schadensminderung“ zusammengebracht, damit geeignete Maßnahmen zur Minderung der Schäden durch Hochwasser koordiniert werden. Die Strategie des Landes wurde im Jahr 2014 weiterentwickelt und mit den Vorgaben der EU-Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie) synchronisiert.

„Gemeinsam“ ist der Leitgedanke des **Hochwasserrisikomanagements**. Neben den Kommunen und dem Land spielen weitere Akteure wichtige Rollen, wenn es darum geht, die Risiken durch Hochwasser zu erkennen und zu reduzieren.

„Verringern“ heißt dabei nicht „verhindern“, denn dies wird nie vollständig möglich sein. Auch mit technischem Hochwasserschutz ist keine absolute Sicherheit möglich. Ein Grundsatz des Hochwasserrisikomanagements lautet deshalb: „Es soll möglichst wenig passieren“.

Durch Vorsorgemaßnahmen wird gewährleistet, dass die Beeinträchtigungen der genannten Schutzgüter vorübergehend sind und einfach wieder behoben werden können.

Eigenvorsorge: Bürgerinnen und Bürger können viel tun, um sich und ihr Eigentum eigenverantwortlich vor den Folgen eines Hochwassers zu schützen. Ihre Eigenvorsorge ist wichtig, denn die technischen Hochwasserschutzmaßnahmen wirken immer nur im Rahmen ihrer Bemessungsgrenzen und können damit keinen hundertprozentigen Schutz bieten. Die Feuerwehr wird sich im Ernstfall erst um die Objekte kümmern, bei denen Leib und Leben von Menschen oder besonders wertvolle Gegenstände gefährdet sind. Nach dem Wasserhaushaltsgesetz ist jede Person dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Eigenvorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen.

Informieren Sie sich! In der **Hochwassergefahrenkarte** können Hausbesitzer und Mieter sehen, ob und in welchem Ausmaß ihre Häuser und Wohnungen von Hochwasser betroffen sein können. In der Gemeinde Tannheim sind vor allem die Anwohner im Teillort Egelsee nahe der Illerbrücke betroffen.

Aktuelle Informationen zur Hochwassersituation liefert die Hochwasservorhersagezentrale (HVZ).

Aktuelle Wetterwarnungen gibt der Deutsche Wetterdienst heraus. Schon bei der **Planung und dem Bau** können Eigentümer Maßnahmen treffen, zum Beispiel auf einen Keller verzichten und geeignete Baumaterialien verwenden. Doch auch an bestehenden Gebäuden lässt sich viel erreichen, beispielsweise über den **Einbau von Rückschlagklappen** oder mit mobilen Einrichtungen zur Abdichtung von Kellerschächten oder Türen.

Heizöl ist ein wassergefährdender Stoff und darf auch bei Hochwasser nicht austreten. Daher sind Energieträger wie Holzpellets oder Erdgas prinzipiell besser geeignet. Ist Heizöl die einzige Alternative, muss der Öltank hochwassersicher installiert werden. Weitere Maßnahmen der Eigenvorsorge sind die Aufstellung eines privaten Notfallplans und die finanzielle Absicherung durch Rücklagen oder Versicherungen.

Von **Starkregen** spricht man, wenn es in kurzer Zeit und lokal begrenzt intensiv regnet. Der Deutsche Wetterdienst spricht von



Starkregen oder Starkniederschlag, wenn in einer Stunde mehr als 10 mm beziehungsweise in 6 Stunden mehr als 20 mm Regen fallen. Diese Niederschläge haben eine sehr geringe räumliche Ausdehnung. Starkregenereignisse stellen ein schwer zu kalkulierendes Überschwemmungsrisiko dar. Gerade in den Sommermonaten verursacht Starkregen in Verbindung mit heftigen Gewittern oft große Schäden. Im Gegensatz zu Hochwasser an großen Flüssen ist der genaue Ort und Zeitpunkt eines Regenereignisses kaum vorherzusagen. Daher kann Starkregen für die Betroffenen sehr überraschend auftreten.

In hügeligem oder bergigem Gelände fließt das Wasser zum großen Teil außerhalb von Gewässern auf der Geländeoberfläche als Sturzflut ab. Solche Sturzfluten verfügen über hohe Strömungskräfte und können große Mengen an Treibgut wie Holz, Heu- und Silageballen und erodierte Materialien wie Boden oder Geröll mit sich reißen.

Dieses Material sammelt sich an Verdolungseinläufen, Verrohrungen, Brücken, Stegen, Zäunen oder Rechen. Durch den Rückstau wird das umliegende Gelände überflutet. Es kann zu weiteren schweren Schäden an Gebäuden und Infrastruktur kommen.

Auch in der Ebene können Starkniederschläge Überflutungen verursachen. **Da die großen Wassermengen meistens über den Bemessungsgrenzen der Kanalnetze liegen, können sie weite Flächen schnell unter Wasser setzen.** Bei der Planung von neuen Kanalnetzen wird i. d. R. von einem 5-jährigen Regenereignis ausgegangen. Vor allem die Bebauung und Infrastruktur in den Senken können dabei erheblich geschädigt werden.

Hochwassergepasstes Planen und Bauen: Liegt Ihr Grundstück in einem hochwassergefährdeten Gebiet (z. B. auch nahe eines Hanges, des Ortsbachs oder in Senken), ist es sinnvoll, bereits bei Planung des Gebäudes geeignete Vorkehrungen zu treffen, durch die Schäden in größerem Umfang vermieden werden können. Dies können Sie beispielsweise tun, indem Sie das Kellergeschoss wasserdicht bauen beziehungsweise ganz auf Kellerräume verzichten oder tiefer gelegene Gebäudeöffnungen verschließen. Die Bauweise des Gebäudes und die Wahl der jeweiligen Baumaterialien haben hier entscheidenden Einfluss auf die Höhe der Hochwasserschäden. Öltanks in hochwassergefährdeten Gebieten müssen speziell gesichert werden.

Vor Beginn der **Planung von Bau- oder Sanierungsmaßnahmen** sollten Sie alle verfügbaren Informationen in Bezug auf die Überschwemmungsgefahr Ihres Grundstücks einholen. Dazu können Sie die Hochwassergefahrenkarten des Landes Baden-Württemberg nutzen. Achten Sie auch auf die Überschwemmungsgefahr durch Starkregen. Jeder Bauherr beziehungsweise jede Bauherin ist bei einer möglichen Bedrohung durch Hochwasser gesetzlich verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen.

Weitere Informationen unter:

www.hochwasser-bw.de

www.service-bw.de Stichwort Hochwasser

www.4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/261161

Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg

Stand November 2017

Halbseitige Sperrung der Straße zwischen Egelsee und Steinheim

Wegen Straßen- und Brückenbauarbeiten ist die Landes-/Staatsstraße zwischen der Illerbrücke in Egelsee und dem Kreisverkehr vor Steinheim halbseitig gesperrt.

Die halbseitige Sperrung dauert bis ca. 01.12.2017.

Um Beachtung wird gebeten.

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. November 2017 werden zur Zahlung fällig:

• Grundsteuer / 4. Quartal 2017

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2011 oder dem neuesten danach

ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid.

• Gewerbesteuer / 4. Vorauszahlung 2017

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kasenzeichens auf eines der Konten der Gemeindekasse zu überweisen. Bei versäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge festzusetzen.

Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare auf der Gemeindekasse sowie bei den örtlichen Filialen der VR-Bank und Sparkasse.

Volkstrauertag 2017

Am Sonntag, den 19. November 2017 begehen wir den Volkstrauertag. Der Gottesdienst findet an diesem Tag um 10:00 Uhr statt. Treffpunkt der Fahnenabordnungen ist um 09:45 Uhr am Rathausplatz.

Zum Gottesdienst und zur anschließenden Gedenkfeier in der Kirche und am Soldatenehrenmal ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

Achtung Landwirte!

Jährliches Rehessen

Am Mittwoch, den **22. November 2017**, findet um **20:00 Uhr** das jährliche **Rehessen im Gasthaus „Grüner Baum“** statt. Dazu sind von jedem landwirtschaftlichen Betrieb der Gemeinde Tannheim zwei Personen eingeladen. Es können jedoch nur Personen teilnehmen, die im eigenen Betrieb beschäftigt sind. Fristgerechte **Anmeldungen sind unbedingt bis spätestens 14.11.2017** erforderlich, um die genaue Teilnehmerzahl weitergeben zu können. Anmeldungen bitte schriftlich oder telefonisch bei Karl Maucher, Friedhofstr. 16, Tel. 7170.

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben:

- 1 Sonnenschirm mit Werbeaufdruck

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Zimmer 6, Tel. 922-16.



Notariats- und Grundbuchamtsreform

Auf den Punkt gebracht: Notariatsreform und Neuordnung des Grundbuchwesens

Die Notariatsreform bildet zusammen mit der Neuordnung des Grundbuchwesens die größte Reform in der Geschichte der baden-württembergischen Justiz. Beide gehen auf Entscheidungen der damaligen Landesregierung in den Jahren 2008 und 2009 zurück und werden zum 1. Januar 2018 abgeschlossen sein. Ziel der Reform ist die weitgehende Digitalisierung der vorhandenen Dokumente und die Vereinheitlichung der Strukturen in Land und Bund. Damit soll ein zukunftsfähiges Notariats- und Grundbuchwesen für ganz Baden-Württemberg geschaffen werden.

Wen betrifft die Notariatsreform und die Neuordnung des Grundbuchwesens?

Grundsätzlich ist jede Dienstleistung, die bislang von einem Notariat oder Grundbuchamt erbracht wurde, betroffen. So wird die gesamte Grundbuchführung auf 13 grundbuchführende Amtsgerichte übertragen. Grundbuchauszüge wird es aber auch vor Ort bei den Grundbucheinsichtsstellen zahlreicher Städte und Gemeinden geben. Die Aufgaben den staatlichen Notariate (wie beispielsweise Beurkundungen) werden künftig von selbstständigen Notarinnen und Notaren wahrgenommen. Die Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit (wie beispielsweise Nachlass und Betreuung) werden dann wie in allen anderen Bundesländern durch die Amtsgerichte erledigt.



Weitere Informationen (zum Beispiel über die für Ihre Belange in Zukunft zuständige Behörde) finden Sie auf unserer Internetseite zur Notariatsreform und Neuordnung des Grundbuchwesens unter: www.notariatsreform.de

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Europa, Schillerplatz 4, 70173 Stuttgart, www.justiz-bw.de



Gemeinde Rot an der Rot

Die Gemeinde Rot an der Rot hat rund 4.400 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.

Für unseren Bauhof suchen wir eine/n motivierte/n und flexible/n

Mitarbeiter/in

- Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf Führerschein der Klasse B und CE (PKW und LKW)
- Selbständigkeit sowie Teamfähigkeit die Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten für den Bereitschafts- und Winterdienst.

Wir bieten Ihnen

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem gut ausgestatteten und modernen Arbeitsumfeld eine interessante Tätigkeit in den Bereichen Gebäude- und Straßenerhaltung, Winterdienst, Infrastruktur, Grünpflege sowie bei den regelmäßig anfallenden Bauhoftätigkeiten, um unsere Gemeinde attraktiv und aktuell zu halten
- ein kollegiales Team, das sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- Fort- und Weiterbildungen

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **26.11.2017** an: Bürgermeisteramt, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Wachter, Telefon 08395/9405-12, E-Mail: wachter@rot.de, zur Verfügung. Nähere Infos erhalten Sie auch im Internet: www.rot.de



Gemeinde Kirchdorf an der Iller

Landkreis Biberach
Bei der Gemeinde Kirchdorf an der Iller (ca. 3.700 Einwohner) ist baldmöglichst die Stelle des/der

Hauptamtsleiter/in

mit einem Beschäftigungsumfang von 100% zu besetzen. Die Stelle ist als Mutterschutz- bzw. daran anschließende Elternzeitvertretung befristet.

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit den Schwerpunkten Personalsachbearbeitung, Standes- und Ordnungssamt, Wahlen sowie Sachbearbeitung in Bauverwaltungsfragen. Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.
- die verantwortungsvolle Mitarbeit in einem kleinen engagierten Team.
- die Vergütung und Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium für den gehobenen Verwaltungsdienst (oder Verwaltungsprüfung II)
- profunde EDV-Kenntnisse
- ein zuverlässiges, selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Einsatzfreude, Flexibilität, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Geschick im Umgang mit unseren Bürgern

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sollten Sie sich bis spätestens Mittwoch, den 29.11.2017 mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeinde Kirchdorf an der Iller, Rathausstraße 11, 88457 Kirchdorf, bewerben. Gerne auch per E-Mail an kerstin.wegner@kirchdorf-iller.de. Bei Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Langenbacher, Telefon 07354/9332-0 oder Frau Hauptamtsleiterin Wegner unter 07354/ 9332-110 gerne zur Verfügung.

DSL-Sprechstunden

DSL-Sprechstunden für Rot a. d. Rot und Tannheim

Wir beraten Sie vor Ort! Treffen Sie uns bei der „DSL-Sprechstunde“:

Wann? Mittwoch, 29. November 2017 von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Wo? Gemeinde Rot a. d. Rot, Sitzungssaal, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot a. d. Rot

Wann? Mittwoch, 29. November 2017 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Wo? Gemeinde Tannheim, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim

Wann? Mittwoch, 13. Dezember 2017 von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
Wo? Gemeinde Rot a. d. Rot, Sitzungssaal, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot a. d. Rot

NetCom BW GmbH
Unterer Brühl 2, 73479 Ellwangen
Telefon 0830 3327 264
kundenmanagement@netcom-bw.de
www.netcom-bw.de

Ein Unternehmen der EnBW

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jahreshauptprobe

Am **Samstag, 11. November 2017**, findet die Jahreshauptprobe 2017 statt.

Treffpunkt der aktiven Kameraden sowie der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr ist pünktlich um 13:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Dienstabend

Am Freitag, den 10.11.2017 um 20:00 Uhr, findet in Rot an der Rot der nächste Dienstabend statt. Bitte um vollzähliges Erscheinen.
Die Bereitschaftsleitung

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34, E-mail: vhs.illertal@t-online.de
Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

Es sind noch Plätze frei!

Samstag, 11.11.2017

Töpfern „Krippenfiguren“ (Carmen Langenbacher), 2 Termine, 10– 15 Uhr, 36 Euro + Materialkosten, Michael-von Jung Schule Kirchdorf, neues Schulgebäude, Werkraum UG

Donnerstag, 16.11.2017

Weihnachtskarten und kleine Geschenkverpackungen (Hannah Haas), 1 Termin, 19:30– 21:30 Uhr, 9,50 Euro + Materialkosten, Dorfhaus Kirchberg, EG Küche

Samstag, 18.11.2017

Lieblingssmotive perfekt fotografiert – mit der eigenen Systemkamera oder Leihkamera der vhs (Karl Wobig), 1 Termin, 9:00– 17:00 Uhr, Schule Dettingen, Bücherei, 1. OG

3D Weihnachtskarten für Kinder Jugendliche und Erwachsene (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 – 17 Uhr, 9/12 Euro + Materialkosten, Dorfhaus Kirchberg, EG Küche

Bogenbau/Messerbau (Rainer Schall), 2 Termine, 10 – 17 Uhr, 190 Euro + ca. 50 Euro Materialkosten, Treffpunkt: Diepoldshofen, Werkstatt im Postgässle. Infos unter www.outdoor-workshop.de.

Sonntag, 19.11.2017

Tauchen -Schnupperstunde (Ilona Zeller), 1 Termin, 10– 11:30 Uhr, 24 Euro, Hallenbad Erolzheim, Infos im Büro der vhs



Anfängerkurs Cajon – die tolle Kiste mit dem Scheppersound mit Noah Psunkewicz

Das Spielen mit dem Cajon ist ein idealer Einstieg in die Welt der Rhythmik. Da die schlichte Sitztrommel klein, leicht zu transportieren und nicht zu teuer ist, wird sie in Rock, Pop, Blues und Folk immer häufiger als Ersatz für das klassische Schlagzeug eingesetzt. Der tiefe Bass und satte Snare sound des Cajons legt eine kräftige Basis, die jeder Musikrichtung den nötigen Groove gibt. Sie lernen die verschiedenen Spieltechniken kennen und erproben einfache Basic Grooves mit Playalongs (das Spielen/Üben mit Musik)

Samstag, 18.11.2017, 11 – 17 Uhr, Kursgebühr 54 Euro, Leihgebühr Cajon 5 Euro bar, kath. Gemeindehaus Erolzheim

Vegane Weihnachtsbäckerei mit Sabrina Fischhäß

Die Dozentin ist als **Bloggerin** sehr bekannt. Viele Informationen können sie auf Ihrer Homepage www.vegtastisch.de abrufen. Für Gebäck und Kuchen braucht es weder Ei noch Milch. In diesem Kurs lernen Sie wie es geht und welche Alternativen verwendet werden können. Wir backen weihnachtliche Leckereien ganz ohne tierische Inhaltsstoffe.

Samstag, 25.11. 2017, 10 – 13 Uhr, Kursgebühr 24 Euro + Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, Schulküche, Eingang über den Pauseninnenhof

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren!

Neuer Kursbeginn im Hallenbad Erolzheim am Mittwoch, 22. November 2017, 1. Gruppe mittwochs von 16 – 16:50 und freitags von 14 – 14:50, 2. Gruppe mittwochs von 16:50 – 17:40 und freitags von 14:50 – 15:40 – **es sind noch Plätze frei.** Genaue Infos im Büro der vhs!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Kreisforstamt informiert

Krummbach für Fußgänger gesperrt

Seit 6. November bis voraussichtlich 15. November 2017 ist der Krummbach vom Zugang vom Rechen bis zum Hexenhäusle für Fußgänger im beliebten Ochsenhauser Naherholungsgebiet gesperrt.

Dort finden umfangreiche Bausanierungsarbeiten statt. Ein Grund für die Überprüfung des Baumbestandes am klösterlichen Wasserpfad liegt im europaweit grassierenden Eschentriebsterben durch Pilzbefall. Dadurch müssen teilweise Bäume entnommen werden. Außerdem werden Bäume aus verkehrssicherungsrechtlichen Gründen zurückgeschnitten und gegebenenfalls auch gefällt.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Biberacher Milchviehtag

Der diesjährige Biberacher Milchviehtag findet am Freitag, 17. November 2017 in der Turn- und Festhalle in Fischbach statt und steht unter dem Motto „Der Erfolg liegt im Detail“. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet, inklusive Pause und Mittagessen, um 16 Uhr.

Hilmar Zarwel, Herdenmanager der Landesanstalt für Landwirtschaft Sachsen-Anhalt, beleuchtet den Themenkomplex „Lebensleistung – Grundfutterleistung – Grünlandpflege“.

Am Nachmittag berichten zwei Betriebsleiter über ihr Herdenmanagement und geben Tipps aus der Praxis für die Praxis. Ein weiteres Thema sind die neue Düngeverordnung und die damit verbundenen Veränderungen für Milchviehhalter.

Einführung in den Ernährungsführerschein

Der Ernährungsführerschein ist ein praxiserprobtes, mehrfach evaluiertes Medienpaket für die 3. Klasse, bei dem der Umgang mit Lebensmitteln im Klassenzimmer im Fokus steht. An der Biberacher Ernährungsakademie, B-EA, findet dazu am Montag, 27.

November, von 14 bis 17 Uhr eine Fortbildung für Lehrkräfte statt. Die Fortbildung durch BeKi-Referentin Ulrike Zettel führt in das Medienpaket ein und beinhaltet viele Tipps und Hilfestellungen, wie die Inhalte in den Schulalltag integriert und praktisch in die Tat umgesetzt werden können. Das Potential des Ernährungsführerscheins für die Förderung der Alltagskompetenzen der Kinder und die Bezüge zum baden-württembergischen Bildungsplan und zu den Leitperspektiven werden behandelt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 17. November, per E-Mail an post@b-ea.info oder unter Telefon 07351 52-6702 erforderlich.

Neuer STÄRKE-Elternkurs in Kirchdorf an der Iller Baby an Bord – entspannt durch die ersten Lebensjahre

Im November 2017 beginnt in Kirchdorf an der Iller ein neuer STÄRKE-Elternkurs für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern bis drei Jahre.

Beim gemeinsamen Frühstück starten Elternteil und Kind gemeinsam mit der Referentin. Die Inhalte des Kurses drehen sich um alle möglichen Aspekte des Alltags mit einem Baby oder Kleinkind. Themen sind unter anderem eine kindgerechte Tagesstruktur, Rituale, Ernährung, Bewegung, Sprache und Spielen. Im Mittelpunkt stehen immer die Fragen: Was hat mein Kind für Bedürfnisse und wie kann ich als Mutter oder Vater gut darauf reagieren? Was möchte mir mein Kind auch ohne Worte sagen?

Neben dem jeweiligen Themenschwerpunkt wird es immer auch Zeit für individuelle Fragen der Teilnehmer geben. Der Kurs „Baby an Bord“ im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet an zehn Terminen im zweiwöchigen Rhythmus statt. Beginn ist am Donnerstag, 30. November 2017. Weitere Termine sind der 14. Dezember 2017, der 11. und 25. Januar, der 8. und 22. Februar, der 8. und 22. März, der 19. April sowie der 3. Mai 2018. Der Kurs beginnt jeweils um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Erlenweg 13, Kirchdorf an der Iller, und dauert bis 10.45 Uhr. Die Kurskosten werden für die Teilnehmer vom Landesprogramm STÄRKE übernommen. Für das gemeinsame Frühstück fällt ein Kostenbeitrag von zwei Euro pro Familie an.

Informationen und Anmeldung bei der Kursleiterin Barbara Kögel (Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin der Bundesinitiative Frühe Hilfen) unter Telefon 0151 / 22 56 00 38 und per E-Mail an barbara.koegel@gmx.de oder beim Evangelischen Pfarramt unter 07354 / 444 und per E-Mail an Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Iller@elkw.de

KINDERGARTENNACHRICHTEN

KINDERGARTEN

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Einladung zur St. Martinsfeier

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir laden Euch recht herzlich zu unserer Martinsfeier ein.

Termin: Freitag, den 10.11.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz Tannheim

Umzugsordnung: Martinsreiter, Kindergartenkinder, Musikanten, Schulkinder, Eltern und Gemeinde

Die Kindergartenkinder werden Sie, liebe Gäste, mit ihren Laternen am Rathausplatz abholen. Dort wartet eine Musikantengruppe auf uns. Nach dem Rollenspiel, das uns an die gute Tat von St. Martin erinnern soll, setzen wir gemeinsam den Laternenumzug bis zur Kirche fort.

In der Kirche feiern wir einen Wortgottesdienst. Im Anschluß an die Feier werden vom Elternbeirat Martinsgänse verkauft. Bei schlechtem Wetter findet die Feier um 17.00 Uhr in der Kirche statt.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich der Kath. Kindergarten Tannheim



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pater Albert Kannaen: Tel.: 08395 / 93109

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de

Öffnungszeit: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,

Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz u. I. Maier

Tel. 08395/1248, Fax 08395/93100

e-mail: willebold@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag

14.30 - 16.30 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

12. – 18. November Pastoralreferentin Weiß
08395 93699-12

Gebet zum Martinstag

Gott, unser Vater,

zu allen Zeiten schenkst du uns Menschen,
in denen deine Liebe zum Leuchten kommt
und in die Welt hineinstrahlt.

Wir danken dir für den heiligen Martin,

dessen Leben uns vor Augen steht.

Er ist uns Vorbild

im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Öffne auch uns die Augen

für die Aufgaben und Herausforderungen,

in denen wir Christus begegnen,

und gib uns den Mut,

wie Martin beherzt das Rechte zu tun...

Gotteslob Nr. 935

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Freitag, 10. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Rosenkranzgebet - **entfällt**

17.00 Uhr Treffen der Kinder im Kindergarten,
Laternenumzug zum Rathausplatz. Dort findet die
Mantelteilung statt. Danach Laternenumzug zur Kir-
che.

ca. Wortgottesfeier

17.15 Uhr (bei sehr schlechtem Wetter findet die Martinsfeier
um 17.00 Uhr in der Kirche statt)

Samstag, 11. November – 32. Sonntag im Jahreskreis / Pat- rozinium: Hl. Martin von Tours

19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Elisabeth Reisch, wir gedenken
auch Konrad u. Maria Bischof)

-Martinus-Kollekte-

Montag, 13. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst.
Angeh.)

Dienstag, 14. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. November

07.40 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 17. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Egelsee**

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Dias- porasonntag / Volkstrauertag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Eugen Ebinger, wir gedenken auch
Ottmar u. Rosa Freisinger, Johann u. Johanna Mar-
tin u. verst. Angeh.)

-Diasporakollekte-

anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

Ministrantenplan

Samstag, 11. November, 19.00 Uhr Patrozinium

Rauchfass: Barbara Ziesel – Andreas Angele

Altar: Franziska Wiest – Anna Zinser

Leuchter: Henri Fakler – Leonie Stützele

Riege: Kendra Bertele – Noah Engel, Kathrin Gamisch – Celine

Imort, Jamie Knauer – Paulina Stützele, Marlena Ernle – Lenn Ernle,

Moritz Bischof - Sophia Bischof, Alina Langer – Jana Ritzel

Mittwoch, 15. November, 7.40 Uhr Schülertagesdienst

Tim-Luca Hurter – Tim Lehmann

Teresa Zobeley – Lucas Stützele

Sonntag, 19. November 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Christian Zinser – Anna Zinser

Sebastian Stützele - Katharina Stützele

Sophia Schad - Lena Schad

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Freitag, 10. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet - **entfällt**

17.00 Uhr Treffen der Kinder in der Ökonomie, Laternenumzug
zum Kirchplatz.

Dort findet die Martinsfeier statt.

(bei sehr schlechtem Wetter in der Kirche)

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Stubenmusik
Ölbachtaler (f. Johannes Abrell)

-Martinus-Kollekte-

Dienstag, 14. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. November

07.30 Uhr Schülertagesdienst

Samstag, 18. November

14.00 Uhr Gedenkfeier im Seniorenheim, mitgestaltet vom Chor
grenzenlos

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Dias- porasonntag / Volkstrauertag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Helmut Lämmle, wir



gedenken auch Mathilde u. Roland Lämmle, Anton u. Paula Kunz, Anna u. Wilhelm Kössler, Franz Rauh u. verst. Eltern Rauh u. Sonntag)

-Diasporakollekte-

14.00 Uhr anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal
Andacht in der Kapelle Spindelweg

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Alois Müller, wir gedenken auch Magnus Simmler, Kreszentia Högerle u. verst. Angeh., Frida Übelhör u. verst. Angeh.)

-Martinus-Kollekte-

19.00 Uhr Konzert Chor Chorisma

Dienstag, 14. November

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 15. November

09.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Anne Patscheider)

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Diasporasonntag / Volkstrauertag

08.30 Uhr Eucharistiefeier (f. die Gefallenen unserer Gemeinde)
-Diasporakollekte-
anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Günter Bruchmüller, wir gedenken auch Maria Bruchmüller, Helmut Butscher, Franz Schwarz jun., Engelbert u. Robert Albrecht, Verst. d. Fam. G. Kiefer u. K. Müller)

-Martinus-Kollekte-

Montag, 13. November

18.00 Uhr Martinsfeier

Freitag, 17. November

08.30 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Diasporasonntag / Volkstrauertag

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
-Diasporakollekte-
anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

Gottesdienste in St. Konrad, Berkheim

Samstag, 11. November – 32. Sonntag im Jahreskreis / Patrozinium: Hl. Martin von Tours

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Eichenberg, mitgestaltet vom Liederkreis Rot a.d. Rot

Sonntag, 12. November

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Taufe von Elli Sophie Huber, Matti Gohm u. Anna Bader

17.00 Uhr Rosenkranz in Bonlanden

Mittwoch, 15. November

07.40 Uhr Schülergottesdienst

17.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonlanden (f. Karl u. Klara Hack)

Donnerstag, 16. November

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Berkheim

Freitag, 17. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Berkheim

Samstag, 18. November

14.00 Uhr Hochzeit von Carolin Schmidt u. Markus Koch

Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis / Volkstrauertag

09.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Eucharistiefeier

-Diasporakollekte-

anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal

17.00 Uhr Rosenkranz Kapelle in Bonlanden

17.00 Uhr Taizé-Gebet Chor Cantemus im Kloster Bonlanden

Informationen



Katholischer Frauenbund

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir möchten alle unsere Mitglieder ganz herzlich einladen zu unserer Mitgliederversammlung **am Donnerstag, den 16. November 2017 um 20 Uhr** im Gemeindehaus St. Martin.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Team vom Frauenbund

Aufruf von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur Aktion Martinusmantel 2017

„Die Arbeitslosigkeit ist kein unabwendbares Schicksal“,

so mahnten im Jahr 1997 die Deutsche Bischofskonferenz und der Rat der Evangelischen Kirche in ihrem gemeinsamen Wort „Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit“. Diese Mahnung gilt nach zwanzig Jahren immer noch. Wirtschaft und Politik haben ihre Möglichkeiten bei weitem nicht ausgeschöpft, endlich alle Menschen über Arbeit und Einkommen zu beteiligen.

Durch die gute Konjunktur sind heute weniger Menschen arbeitslos als noch vor einigen Jahren. Umso schwerer leiden jedoch jene, denen der Wiedereinstieg in die Erwerbsarbeit einfach nicht gelingen will. Ausgesprochen oder unausgesprochen sehen sie sich stets mit dem Vorwurf konfrontiert: „Wer heute keine Arbeit findet, ist selber schuld!“ Das tut denen weh, die aufgrund vorgerückten Alters, angeschlagener Gesundheit oder mangelnder beruflicher Kenntnisse ein ums andere Mal abgeschmettert werden. Auch junge Menschen, die an den immer höheren Anforderungen einer Berufsausbildung scheitern, verzagen.

Vor dreißig Jahren hat Bischof Georg Moser am Fest unseres Diözesanpatrons, dem heiligen Martin, die **Aktion Martinusmantel** ins Leben gerufen. Seitdem begleiten wir durch kirchliche Arbeitsförderungsprojekte erwerbslose Menschen, helfen ihnen bei der Stellensuche und qualifizieren sie in Kursen und Trainings für das Arbeitsleben. Über 15 Millionen Euro aus Bistumsmitteln und Spenden wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten für diesen Dienst an den Erwerbslosen aufgebracht. 10.000 Arbeitssuchende erhielten dadurch eine neue Chance – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann! Dafür bin ich sehr dankbar!

Von ganzem Herzen bitte ich Sie, auch in diesem Jahr die **Aktion Martinusmantel** mit Ihrer Spende zu fördern. Ihr Beitrag kommt ungeschmälert denen zugute, die als Erwerbslose von Armut bedroht ins Abseits geraten sind und sich oft verlassen und vergessen fühlen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Bischof Dr. Gebhard Fürst

Presseinformation - Veranstaltungshinweis

„Geschafft!“ Ein Abend zum Auftanken für Mitarbeiter/innen von Kinderkirche und Familiengottesdiensten

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Dienstag, 28. November 2017 von 19:30 bis 22 Uhr im kath. Gemeindehaus, Kirchweg 8 in 88524 Uttenweiler einen Abend zum Auftanken an. Marianne Neher, Gemeindeferentin und Sigrid Zimmermann, Multiplikatorin für Kindergottesdienste bieten für Mitarbeiter/innen von Kinderkirche und Familiengottesdiensten „Spirit für Seele und Leib“ an, außerdem Impulse und Anregungen zum Mitnehmen für die Arbeit in der Kirchengemeinde.

Anmeldungen bis 21.11.17 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 42, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de



**Katholische
Erwachsenenbildung**



Der besondere Film in der Bücherei

Am Freitag, 10. November, um 19.30 Uhr, zeigt das Team der Bücherei in Rot den Film: EWIGES LEBEN -Wie man unsterblich wird



Sam hat Leukämie, nicht zum ersten Mal. Er ist es gewohnt, sich mit ihr auseinanderzusetzen, und seinem Freund Felix geht es nicht anders. Felix aber beschließt, das Beste aus der ihm verbleibenden Zeit zu machen, stellt philosophische und religiöse Fragen, und arbeitet unbeirrt eine Liste von Dingen ab, die er unbedingt noch erleben möchte. Außerdem beginnen er und Felix, ihre Erlebnisse in einem Filmtagebuch festzuhalten.

Die bewegende, erfrischend unsentimentale Bestsellerverfilmung (nach einem Buch von Sally Nicholls) besticht durch die verhalten auftretenden, stets glaubwürdigen Darsteller und fesselt zudem durch tolle originelle Animationseinschübe. Wir haben uns diesen Film angeschaut, haben geweint, gelacht, geweint und würden Sie gern teilhaben lassen wollen, an diesem Mut machende kleinen Felix. Von uns empfohlen als „Sehenswert ab 14 Jahren“. Wie immer trifft man sich um 19.30 Uhr im gemütlichen Raum der Roter Bücherei im Ökonomiegebäude. Im Anschluss an den Film gibt es bei Gebäck und Getränken Gelegenheit, sich über das Gesehene auszutauschen. Herzliche Einladung vom Team der Roter Bücherei. Wann: Freitag, 10. November, 19.30 Uhr Wo: Roter Bücherei im Ökonomiegebäude Kosten: gegen Spende Infos: Fam. Kaltenthaler, 08395/ 2806

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der Zeit bis 30.11. hat Pfarrer Eberhard Seyboldt, Telefon 0177 590 37 88, Weingarten, in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, die Vertretung.

Wochenspruch

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt ist der Tag des Heils.“
2. Korinther 6, 2

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr Gottesdienst plus (Pfr. Seyboldt), Aichstetten mit anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 14. November

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

Mittwoch, 15. November

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 19. November

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Mader), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Mader), Tannheim

EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Meint ihr, dass ihr Gott täuschen werdet, wie man einen Menschen täuscht?
Hiob 13,9

Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.
Hebräer 4,12

Unsere Gottesdienst-Empfehlung:

Sonntag, 12. November 2017

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 19. November 2017

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

Sonntag, 26. November 2017

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh - Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche Aitrach



Neuapostolische Kirche Aitrach

2017 „Ehre sei Gott, dem Vater“

Donnerstag, 09.11.2017

20:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 10.11.2017

14:00 Uhr 60-plus Nachmittag mit Bildpräsentation in Memmingen

Sonntag, 12.11.2017

09:30 Uhr Gottesdienst durch unseren Bezirksevangelisten Rehle

Dienstag, 14.11.2017

19:00 Uhr Gebet für verfolgte Christen in der Sankt Josefs Kirche in Memmingen mit dem Chor der Neuapostolischen Kirche

Donnerstag, 16.11.2017

20:00 Uhr Gottesdienst in Aitrach

Freitag, 17.11.2017

19:30 Uhr Bezirks-Jugendabend durch Hirte Weißenhorner in Memmingen

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Stammapostelübertragungsgottesdienst aus Backnang (Übertragungsgemeinden sind Leutkirch und Memmingen)

Wer unsere Gottesdienste besuchen möchte, ist uns hierzu herzlich Willkommen.

Unsere Adresse: Neuapostolische Kirche Grenzweg 5

Vorschau im Jahr 2017

Samstag, 02.12.2017

Bezirks-Kinderchortag mit anschließendem Singen im Seniorenheim in Memmingen

Sonntag, 10.12.2017

Konzert vom Projektchor in Memmingen Gottesdienste über Weihnachten und den Jahreswechsel 2017 / 2018

Montag, 25.12.2017

09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Aitrach

Sonntag, 31.12.2017

09:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss in Aitrach

Sonntag, 07.01.2018

09:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang in Aitrach





VEREINSMITTEILUNGEN

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Voranzeige Tannheimer Weihnachtsmarkt

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt für Sie machen können. Am

Samstag, den 25. November 2017
von 12.00 bis 19.00 Uhr

öffnet sich für Sie das Tor zum Schlosshof. Diese Jahr eröffnen die **Alphornbläser Ottobeuren-Boos** mit ihren herrlichen Klängen unseren Weihnachtsmarkt. Wir haben für Sie wieder ein reichhaltiges Angebot zusammen gestellt. Weihnachtsdekoration, Adventskränze, Bastelarbeiten, Stricksachen, Honig, Schmuck, Holzkunst, Tücher, Kissen, Wildfleisch aus dem gräf. Forst und und und Kulinarisch werden Sie von versch. örtlichen Vereinen und Gruppen verwöhnt. In der gemütlichen, warmen Schlossküche können Sie sich bei Kaffee und Kuchen aufwärmen.

Gegen 15.00 Uhr singt der **Schulchor Cantanto** der Grundschule Tannheim zur Jahreszeit passende Lieder. Ebenso werden uns die **Jungmusikanten des Musikvereins Tannheim e.V.** mit vorweihnachtlichen Musikstücken während des Nachmittags unterhalten. Wir erwarten den Besuch vom Nikolaus, zum Streicheln ist wieder unsere Esselfamilie und die Ziegen dabei und beim Dosenwerfen kann jeder sein Geschick unter Beweis stellen.

Wir laden Sie heute schon herzlich ein! Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt und genießen Sie die einmalige Atmosphäre im Schlosshof. Stimmen sie sich mit uns ein auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Chorgemeinschaft Tannheim e.V.



Die Theaterfreunde Tannheim spielen in diesem Jahr für Sie

„Immer diese Schwiegermütter!“,

ein Lustspiel in drei Akten von Beate Irmisch.

Zur Handlung:

“Endlich! Ein Traum ist für Walli Hoppenstett in Erfüllung gegangen. Ihre einzige Tochter Emma hat sich den berühmten Tenor Gernot von Zitzewitz geangelt und nun soll Verlobung gefeiert werden. Walli, die ihren künftigen Schwiegersohn noch gar nicht kennt, reist einen Tag früher an. Leider hat Emma ihr verheimlicht, dass ihr Zukünftiger 30 Jahre älter ist und so nimmt das Unheil seinen Lauf.

Verwechslungen, Verdächtigungen im Minutentakt und mitten drin Tante Käte und Onkel Blasius, die ihren Teil dazu beitragen, dass es im Hause von Zitzewitz zugeht wie beim Hempels unterm Sofa. Ob bei diesem Durcheinander überhaupt eine gepflegte Verlobung stattfinden kann?

Nur so viel sei verraten: Schwiegermütter sind auch bloß Menschen!“

Es wird an folgenden Terminen im **Dorfgemeinschaftshaus** gespielt:

Sa., 02.12. 14 + 19 Uhr; So., 03.12. 18 Uhr; Fr. 8.12., 19 Uhr; Sa., 9.12., 19 Uhr; So., 10.12., 18 Uhr.

Der Vorverkauf findet ab Montag, den 13.11.2017 um 8:30 Uhr bei der VR-Bank Tannheim, Zeppelinstraße 13, statt. Pro Person dürfen maximal 50 Karten vergeben werden. Preis 8,00 € / Karte
 Öffnungszeiten VR-Bank: Mo, Mi + Fr 08.30 – 12.00 Uhr, Di + Do 14.00 – 17.00 Uhr. Telefonischer Verkauf ab Montag**nachmittag** unter 07392/70040. Bei der VR-Bank reservierte Karten müssen innerhalb von 4 Werktagen abgeholt werden, ansonsten gehen die Karten wieder in den Vorverkauf zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball



Herren

TSV Röthenbach - SGM Aitrach/Tannheim 2:0 (0:0)

Wie immer gab es auch dieses Jahr für die SGM in Röthenbach keine Punkte, doch diesmal hätte man das Spiel nie und nimmer verlieren dürfen.

Die SGM dominierte nach ausgeglichenen Anfangsminuten die erste Halbzeit klar und vergab im Gegensatz zu den im Angriff harmlosen Gastgebern auch einmal mehr klarste Tormöglichkeiten. Erste kleine Torchancen hatten Daniel Oswald und Simon Winkler schon in den ersten zehn Minuten, nach knapp einer viertel Stunde dann die erste große Möglichkeit, als Markus Rock den Ball quer auf Daniel Oswald legte, dieser den Ball aber übers Gehäuse schoss. Nach gut einer halben Stunde die nächste Riesenschance: Daniel Oswald steuerte von der halblinken Seite allein aufs Tor zu, scheiterte aber am gut reagierenden Torhüter. Wenige Minuten vor dem Halbzeitpfiff bot sich Simon Winkler eine weitere hochkarätige Gelegenheit, er scheiterte dabei am Innenpfosten. Die Hausherren tauchten nur einmal einigermaßen gefährlich vor dem Tor auf, dabei ging ein abgefälschter Schuss aber doch deutlich am Tor vorbei. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte dasselbe Bild. Die SGM war die überlegene Mannschaft, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Markus Rock scheiterte in der 55. Minute nach schöner Flanke von Simon Winkler aus kurzer Distanz am stark parierenden Schlussmann und zehn Minuten später schoss Florian Thebs nach schöner Vorarbeit von Daniel Oswald unbedrängt am Tor vorbei. In der 70. Minute verschätzte sich der Schlussmann der Platzherren bei einem hohen Ball, doch für den bereits Geschlagenen rettete stattdessen ein Feldspieler vor der Linie. Danach war es aber mit den guten Angriffen der SGM vorbei und die Einheimischen kamen etwas besser ins Spiel. Gefährlich waren sie bei ihren Angriffsbemühungen aber nicht. So fiel das 1:0 auch aus einer an sich belanglosen Aktion. Ein eigentlich harmloser hoher Ball wurde von SGM-Keeper Dominic Boser völlig falsch eingeschätzt und landete zur Überraschung aller im Tor. Damit war der Spielverlauf neun Minuten vor Abpfiff komplett auf den Kopf gestellt. Von diesem Schock erholte sich die SGM nicht mehr und musste in der 86. Minute durch einen unhaltbaren Distanzschuss in den Winkel sogar noch das 2:0 hinnehmen. Entsprechend dem Spielverlauf war die Stimmung bei der SGM nach Abpfiff ungefähr so einzuschätzen wie das Wetter an diesem Tag.

TSV Röthenbach II - SGM Aitrach/Tannheim II 3:1 (1:0)

Auch für die Zweite Mannschaft gab es nichts Zählbares, obwohl man das Spiel über weite Strecken bestimmt hatte. Schon nach drei Minuten geriet man durch einen Foulelfmeter früh in Rückstand. Danach dauerte es einige Zeit bis man sich auf den kleinen Kunstrasenplatz eingestellt hatte. Große Tormöglichkeiten blieben aber Mangelware. Kurz nach dem Seitenwechsel legte man dem Gegner durch einen eigenen Fehler im Strafraum den Ball quasi zum 2:0 auf, dem die Röthenbacher wenig später per Kopfball das 3:0 folgen ließen. Damit war die Partie frühzeitig entschieden. Einzig Routinier Manfred Gschwandtner gelang kurz vor Schluss mit einem sehenswerten Heber aus etwa 18 Metern zum 3:1 Endstand noch Ergebniskosmetik.

TSV Heimenkirch II - SGM Aitrach/Tannheim 1:3 (0:2)

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang der SGM nach einer starken Vorstellung ein ungefährdeter Auswärtssieg, der bei besserer Chancenauswertung noch deutlicher hätte ausfallen können.

Bei strömendem Regen waren die Villinger-Schützlinge auf dem Heimenkircher Kunstrasenplatz das eindeutig bessere Team und dominierten die Partie quasi über 90 Minuten. Nach acht Minuten wäre beinahe schon der erste Treffer gelungen, doch ein Kopf-



ball von Markus Rock nach einer Ecke ging übers Tor. In der 15. Minute dann aber doch die Führung: Eine scharfe Hereingabe von Christian Villinger bugsierte ein Abwehrspieler unglücklich zum 0:1 ins eigene Tor. Die SGM blieb weiter am Drücker und erzielte knapp zehn Minuten später nach einer Kombination über Daniel Oswald und Markus Rock auch ein Tor, dem der Schiedsrichter aber wegen einer angeblichen Abseitsstellung die Anerkennung versagte. Weitere zehn Minuten später scheiterte Markus Rock mit seinem Versuch noch am Torhüter, den Abpraller verwertete Florian Villinger aber zum 0:2 Halbzeitstand. Auch im zweiten Abschnitt bot sich den Zuschauern das gleiche Bild, denn gute Tormöglichkeiten hatten nur die Gäste. Wenige Minuten nach Wiederanpfeiff traf Adrian Miller nach Eckstoß von Gabriel Jehle nur den Pfosten. In der 52. Minute brachte Kevin Kaufmann den Ball von der Grundlinie auf den freistehenden Florian Villinger, der diesmal aber mit seinem Schuss das Tor verpasste. Sechs Minuten später scheiterte Daniel Oswald nach Vorlage von Florian Villinger am gut reagierenden Torhüter. In der 65. Minute dann aber doch das überfällige 0:3. Florian Villinger setzte sich mit einer Einzelaktion schön durch und netzte zum zweiten Mal ein. Gut eine viertel Stunde vor Ende nutzten die Gastgeber eine ihrer ganz wenigen Möglichkeiten zum 1:3 Ehrentreffer. Auf der Gegenseite hätte in der 81. Minute eigentlich das 1:4 fallen müssen, doch nachdem sich Daniel Oswald auf der linken Seite gut durchgesetzt hatte und den Ball zur Mitte brachte, verfehlten gleich zwei Mannschaftskameraden im Fünf-Meter-Raum den Ball. Glück hatte man dann noch in der 89. Minute, als ein Eckball der Gastgeber nur auf der Latte landete. Letztendlich durfte man aber nach einer überzeugenden Vorstellung den zweiten Auswärtssieg feiern.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt man in **Aitrach** den Türk SV Wangen. Anstoß ist ab November bereits um **14.30 Uhr**. Die beiden Zweiten Mannschaften beginnen dementsprechend um 12.45 Uhr.

TSV Röthenbach - SGM Aitrach/Tannheim 2:0 (0:0)

Wie immer gab es auch dieses Jahr für die SGM in Röthenbach keine Punkte, doch diesmal hätte man das Spiel nie und nimmer verlieren dürfen.

Die SGM dominierte nach ausgeglichenen Anfangsminuten die erste Halbzeit klar und vergab im Gegensatz zu den im Angriff harmlosen Gastgebern auch einmal mehr klarste Tormöglichkeiten. Erste kleine Torchancen hatten Daniel Oswald und Simon Winkler schon in den ersten zehn Minuten, nach knapp einer viertel Stunde dann die erste große Möglichkeit, als Markus Rock den Ball quer auf Daniel Oswald legte, dieser den Ball aber übers Gehäuse schoss. Nach gut einer halben Stunde die nächste Riesenschance: Daniel Oswald steuerte von der halblinken Seite allein aufs Tor zu, scheiterte aber am gut reagierenden Torhüter. Wenige Minuten vor dem Halbzeitpfeiff bot sich Simon Winkler eine weitere hochkarätige Gelegenheit, er scheiterte dabei am Innenpfosten. Die Hausherrn tauchten nur einmal einigermassen gefährlich vor dem Tor auf, dabei ging ein abgefälschter Schuss aber doch deutlich am Tor vorbei. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte dasselbe Bild. Die SGM war die überlegene Mannschaft, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Markus Rock scheiterte in der 55. Minute nach schöner Flanke von Simon Winkler aus kurzer Distanz am stark parierenden Schlussmann und zehn Minuten später schoss Florian Thebs nach schöner Vorarbeit von Daniel Oswald unbedrängt am Tor vorbei. In der 70. Minute verschätzte sich der Schlussmann der Platzherren bei einem hohen Ball, doch für den bereits Geschlagenen rettete stattdessen ein Feldspieler vor der Linie. Danach war es aber mit den guten Angriffen der SGM vorbei und die Einheimischen kamen etwas besser ins Spiel. Gefährlich waren sie bei ihren Angriffsbemühungen aber nicht. So fiel das 1:0 auch aus einer an sich belanglosen Aktion. Ein eigentlich harmloser hoher Ball wurde von SGM-Keeper Dominik Boser völlig falsch eingeschätzt und landete zur Überraschung aller im Tor. Damit war der Spielverlauf neun Minuten vor Abpfeiff komplett auf den Kopf gestellt. Von diesem Schock erholte sich die SGM nicht mehr und musste in der 86. Minute durch einen

unhaltbaren Distanzschuss in den Winkel sogar noch das 2:0 hinnehmen. Entsprechend dem Spielverlauf war die Stimmung bei der SGM nach Abpfeiff ungefähr so einzuschätzen wie das Wetter an diesem Tag.

TSV Röthenbach II - SGM Aitrach/Tannheim II 3:1 (1:0)

Auch für die Zweite Mannschaft gab es nichts Zählbares, obwohl man das Spiel über weite Strecken bestimmt hatte. Schon nach drei Minuten geriet man durch einen Foulelfmeter früh in Rückstand. Danach dauerte es einige Zeit bis man sich auf den kleinen Kunstrasenplatz eingestellt hatte. Große Tormöglichkeiten blieben aber Mangelware. Kurz nach dem Seitenwechsel legte man dem Gegner durch einen eigenen Fehler im Strafraum den Ball quasi zum 2:0 auf, dem die Röthenbacher wenig später per Kopfball das 3:0 folgen ließen. Damit war die Partie frühzeitig entschieden. Einzig Routinier Manfred Gschwandtner gelang kurz vor Schluss mit einem sehenswerten Heber aus etwa 18 Metern zum 3:1 Endstand noch Ergebniskosmetik.

TSV Heimenkirch II - SGM Aitrach/Tannheim 1:3 (0:2)

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang der SGM nach einer starken Vorstellung ein ungefährdeter Auswärtssieg, der bei besserer Chancenauswertung noch deutlicher hätte ausfallen können.

Bei strömendem Regen waren die Villinger-Schützlinge auf dem Heimenkircher Kunstrasenplatz das eindeutig bessere Team und dominierten die Partie quasi über 90 Minuten. Nach acht Minuten wäre beinahe schon der erste Treffer gelungen, doch ein Kopfball von Markus Rock nach einer Ecke ging übers Tor. In der 15. Minute dann aber doch die Führung: Eine scharfe Hereingabe von Christian Villinger bugsierte ein Abwehrspieler unglücklich zum 0:1 ins eigene Tor. Die SGM blieb weiter am Drücker und erzielte knapp zehn Minuten später nach einer Kombination über Daniel Oswald und Markus Rock auch ein Tor, dem der Schiedsrichter aber wegen einer angeblichen Abseitsstellung die Anerkennung versagte. Weitere zehn Minuten später scheiterte Markus Rock mit seinem Versuch noch am Torhüter, den Abpraller verwertete Florian Villinger aber zum 0:2 Halbzeitstand. Auch im zweiten Abschnitt bot sich den Zuschauern das gleiche Bild, denn gute Tormöglichkeiten hatten nur die Gäste. Wenige Minuten nach Wiederanpfeiff traf Adrian Miller nach Eckstoß von Gabriel Jehle nur den Pfosten. In der 52. Minute brachte Kevin Kaufmann den Ball von der Grundlinie auf den freistehenden Florian Villinger, der diesmal aber mit seinem Schuss das Tor verpasste. Sechs Minuten später scheiterte Daniel Oswald nach Vorlage von Florian Villinger am gut reagierenden Torhüter. In der 65. Minute dann aber doch das überfällige 0:3. Florian Villinger setzte sich mit einer Einzelaktion schön durch und netzte zum zweiten Mal ein. Gut eine viertel Stunde vor Ende nutzten die Gastgeber eine ihrer ganz wenigen Möglichkeiten zum 1:3 Ehrentreffer. Auf der Gegenseite hätte in der 81. Minute eigentlich das 1:4 fallen müssen, doch nachdem sich Daniel Oswald auf der linken Seite gut durchgesetzt hatte und den Ball zur Mitte brachte, verfehlten gleich zwei Mannschaftskameraden im Fünf-Meter-Raum den Ball. Glück hatte man dann noch in der 89. Minute, als ein Eckball der Gastgeber nur auf der Latte landete. Letztendlich durfte man aber nach einer überzeugenden Vorstellung den zweiten Auswärtssieg feiern.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt man in **Aitrach** den Türk SV Wangen. Anstoß ist ab November bereits um **14.30 Uhr**. Die beiden Zweiten Mannschaften beginnen dementsprechend um 12.45 Uhr.

Damen

TSV Grünkraut - SGM Aitrach/Tannheim 0:1 (0:1)

Unsere Fußballdamen mussten beim Tabellenzweiten in Grünkraut antreten.

Das nächste Spitzenspiel stand an, wenn man sich weiter im vorderen Teil der Tabelle halten möchte, musste ein Sieg her.

Unser Team startete sehr nervös ins Spiel, es wirkte über weite Strecken zerfahren und ein richtiger Spielfluss wollte sich nicht



einstellen, obwohl wir einen kleinen Helfer durch den Wind hatten. Mit viel Kampfgeist ergaben sich aber immer wieder die eine oder andere Chance. Am generischen Strafraum verpuffte der ganze Elan, so dass es zu keinem vernünftigen Torabschluss kam. Erst in der 32. Minute steckte Lorena Villinger den Ball zu Nicole Steinhauser durch, die den Ball für Celine Kühle auflegte, ein beherzter Schuss und der Ball zappelte im Netz (0:1). Der Druck schien nun etwas gewichen zu sein, doch immer wieder fehlte die Passgenauigkeit und wir mussten den Ball wieder zurückerobern.

Der Halbzeitpfiff kam zum richtigen Zeitpunkt, um nochmals Kraft zu tanken.

Die zweite Halbzeit begann leider ebenso nervös wie die zu Beginn. Sicher spielte das Wissen, dass der Gegner jetzt mit dem Wind (Sturmböen) spielte, auch eine Rolle.

Man spürte es deutlich dass der Gegner diesen „Vorteil“ nutzen wollte, immer wieder wurden hohe Bälle nach vorn gespielt. Wieder und wieder versuchten wir durch schöne Kombinationen den zweiten Treffer zu erzielen. Es wurden mehrere hochkarätige Chancen generiert, doch konnten wir den Ball nicht im Tor der Heimmannschaft unterbringen. Die letzten 10 Minuten wurden sehr spannend, da der Gegner alles nach vorn warf und auch zu einigen Chancen kam.

Die mitgekommenen Fans der SGM sehnten sich den Schlusspfiff herbei, Ein verdienter Sieg, der hätte durchaus höher ausfallen könnte.

SGM Aitrach/Tannheim – SV Immenried II 7:0 (2:0)

Von Beginn an ließen unsere Damen den Ball und den Gegner laufen, was immer wieder zu Chancen führte, die aber nicht konsequent zu Ende gespielt wurden.

Den ersten „richtigen“ Torschuss versenkte Ramona Wägele in der 23. Minute zum 1:0 für die SGM. Die gegnerische Mannschaft versuchte durch lange Bälle in die Spitze unsere Abwehr zu knacken, was ihnen aber nicht gelang. Eine schöne Hereingabe von Lena Harms, verwertete Nicole Steinhauser mit einem bedachten Schuss zum 2:0 (40. Minute). Nur 3 Minuten nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit war es wieder Nicole Steinhauser, die das 3:0 markierte. Mit dem 4:0 durch Lena Harms wurde auch ihr unermüdlicher Kampfgeist belohnt.

Nun so richtig in Spiellaune, geschah das Highlight dieser Partie, einen Eckstoß verwandelte Nicole Steinhauser per Kopf zum 5:0. Wer nun aber dachte, dass unsere Mädels einen Gang zurückschalten und das Spiel geruhsam nach Hause spielen, sah sich getäuscht. Sie erkämpften sich die ersten Bälle und spielten druckvoll nach vorn. Einen Freistoß von gut 25 Metern, versenkte Nadine Saitner zum nun 6:0. Das 7:0 zum Endstand erzielte Lena Harms mit großer Übersicht.

Ein Sieg, der verdient ist auch in dieser Höhe.

Vorschau:

Sonntag 12.11.2017

SV Horgenzell - SGM Aitrach/Tannheim

Anstoß: 11.00 Uhr

Jugendfußball



C-Jugend

SGM Tannheim-Iller/Rot 1 - SGM Baltringen 1 3 : 0

Kein Spiel für Fußballfeinschmecker war das Spiel gegen den Gast aus Baltringen. Der tiefe Platz und extrem starke Windböen ließen das Spiel teilweise einer Lotterie gleichen. Beide Mannschaften brauchten ihre Zeit um sich den Gegebenheiten anzupassen. Baltringen spielte im ersten Durchgang mit dem Wind und konnte mit dessen Unterstützung einige Male gefährlich vor unserem Tor auftauchen. Mit etwas Glück und beherztem Einsatz konnte unsere Mannschaft dies Phase aber unbeschadet überstehen. Nach gut 20 Minuten konnte David Villinger nach schönem Zuspiel von Christoph eine schöne Einzelaktion starten und markierte die, zu diesem Zeitpunkt etwas überraschende, 1:0 Führung. Diese Führung gab unserer Mannschaft mehr Sicherheit, so dass sich im weiteren Verlauf beide Teams weitestgehend neutralisierten. Auf diese Weise konnte

unser Team mit dem Wissen, den Wind im Rücken zu haben, in die zweite Hälfte starten. Auch die Baltringer hatten nun mit den unberechenbaren Böen zu kämpfen. So konnten wir uns einige sehr gute Torchancen erarbeiten – der erlösende 2. Treffer wollte uns zunächst aber nicht gelingen. Es dauerte bis 5 Minuten vor Ende, ehe David Villinger nach einem missglückten Befreiungsschlag der Gäste im Mittelfeld an den Ball kam und sofort erkannte, dass der Gäste-Keeper weit vor dem eigenen Tor stand. Mit einem schönen Schlenzer über den Keeper hinweg konnte er so für die Entscheidung sorgen.

Quasi mit dem Schlusspfiff konnte Marc Martin sogar noch auf 3:0 erhöhen. Wenn man das gesamte Spiel betrachtet, war der Sieg verdient, fiel aber etwas zu hoch aus.

Unser Team: Moritz B., Marco, Moritz R., Pablo, Samuel, David V., Christoph, Ben, Marc, Patrick, David S., Simon A., Mustafa, Simon D.

C-Jugend

FV Olympia Laupheim - SGM Tannheim-Iller/Rot 4 : 1

Stark ersatzgeschwächt mussten wir den Weg zum punktgleichen Gastgeber Laupheim antreten. Die daraus resultierenden Umstellungen in der Aufstellung ließen schon im Vorfeld vermuten, dass es schwer werden würde gegen Laupheim zu bestehen. Obwohl die Vorzeichen eher ungünstig für unser Team standen, spielten die Gastgeber, auf dem für unsere Mannschaft ungewohnten Kunstrasen, lang nicht so dominant auf, wie es im Vorfeld zu erwarten gewesen wäre. Im Gegenteil – beide Mannschaften zeigten kein gutes Spiel. Weder die Gastgeber noch unser Team verstanden es Struktur ins eigene Spiel zu bringen. Chancen waren in den meisten Fällen Zufallsprodukte.

Passend zu diesem Spiel war der 1:0 Führungstreffer für Laupheim durch einen Strafstoß, dem ein völlig unnötiges Foul an der Torauslinie am Rande des Sechzehners vorausgegangen war. Danach blieb es beim alten Bild: Kein guter Fußball auf beiden Seiten. Dem Niveau des Spiels passte sich auch der Unparteiische an. Mit z.T. nicht nachvollziehbaren Entscheidungen wurde unser Team des Öfteren klar benachteiligt.

Zu Beginn der 2. Hälfte kam unsere Mannschaft nach einem schönen Distanzschuss von Simon Aumann zum Ausgleich. Obwohl Laupheim sicher die wachere und die technisch versiertere Mannschaft war, konnte sie daraus dennoch wenig Kapital schlagen. Schön herausgespielte Torchancen konnte man auch bei den Gastgebern kaum sehen. Dennoch kamen die Laupheimer zu einem deutlichen 4:1 Erfolg. Gleich drei Tore konnten die Gastgeber nach z.T. klaren Abseitspositionen erzielen. Auch wenn Laupheim wegen der etwas reiferen Spielanlage nicht ganz unverdient gewonnen hat, ist es doch sehr schade auf diese Weise den Heimweg antreten zu müssen.

Jetzt gilt es im letzten Punktspiel des Jahres gegen Erolzheim nochmals alles in die Waagschale zu werfen, um mit einem Sieg eine insgesamt sehr gute Hinrunde abzuschließen.

Unser Team:

Jonas, Moritz B., Marco, Pablo, Simon D., Simon A., David V., Christoph, Vincent, Mark, Ben, David S., Mustafa

D1 Jugend

7. Punktspiel 28.10.2017

SGM Iller/Rot I – SGM Eberhardzell I 1 : 3

Bei unserem letzten Punktspiel in der Quali-Staffel hatten wir die Spielgemeinschaft Eberhardzell in Aitrach zu Gast. In der ersten Halbzeit waren die Jungs aus Eberhardzell das besser Team und wir lagen bis zum Pausenpfiff mit 0:3 im Rückstand. Danach kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel und wir waren in der 2. Hälfte die spielbestimmende Mannschaft. Leider konnten wir den Rückstand nicht mehr aufholen und verloren das letzte Punktspiel unglücklich mit 1:3 Toren. In der Abschlusstabelle erreichten wir einen hervorragenden 3. Platz von 8 Mannschaften. Mit 15:6 Punkten und einem Torverhältnis von 44:7 Toren waren unsere Jungs überaus erfolgreich.

Unser Team: Marco Rieger, Hannes Hebel, Lucas Villinger, Jan Boegel, Michael Wiest, Moritz Hoffmann, Magnus Freisinger, Simon Resch, Noah Laupheimer (1), Robin Butscher, Kevin Langer



D2 Jugend

7. Punktspiel 28.10.2017

SGM Iller/Rot II – SGM Achstetten II 2 : 2
 Einen mehr als verdienten Punkt holte unsere D2 beim letzten Pflichtspiel in diesem Jahr. Nach der 2 : 0 Führung wurden wir etwas nervös und bekamen leider kurz vor dem Ende noch 2 Gegentore.

Es spielten: Anna Martin, Michael Sailer, Timo Haiber, Silas Gapp, Moritz Gaibler, Kilian Oelmaier (1 Tor), Lenn Ernle, Felix Sailer, Noah Schäffeler (1 Tor), Felix Stübler, Katharina Stütze

E-Jugend

Punktspiel 6 der Quali-Staffel 1 E1-Jugend SGM Iller/Rot

Am Freitag, 27.10.2017 spielte unsere E1 ihr letztes Punktspiel in der Quali-Staffel 1 gegen die SGM Achstetten I. Gegen einen Gegner auf Augenhöhe führten wir zur Halbzeit mit 1 : 0. Erhöhten kurz nach der Halbzeit durch ein Eigentor auf 2 : 0. Wir hatten bis dato Torchancen en masse die wir nicht zu nutzen wussten. Prompt wurden wir nach 2 Unachtsamkeiten in der Hintermannschaft bestraft und die SGM Achstetten gleich zum 2 : 2 aus. Joel erzielte das Führungstor zum 3 : 2, das aber prompt wieder durch die Achstettener ausgeglichen wurde. Carl Kienle erzielte durch einen schön herausgespieltes Zuspiel das verdiente Führungstor, bei dem es dann auch blieb. Klasse Leistung! Damit haben wir den ersten Platz in der Quali-Staffel 1 erreicht.

SGM Iller/Rot I – SGM Achstetten I 4 : 3
 Tore: Tim-Luca, ET, Joel, Carl

Für die E1 spielten: Tim-Luca Hurter, Michael Wiest, Simon Wachter, Paulina Stütze, Carl Kienle, Marius Kunz, Paul Preger, Niklas Haag, Jamie Knauer, Joel Metzger, Linus Freisinger, Victor Jovanovic, Gabriel Rau.

E3 SGM Iller/Rot 6. Spieltag Quali-Staffel 4

Einen unglücklichen 6. Spieltag hatten wir am 20.10.2017 in Schwendi. Trotz gutem Spiel, vielen Torchancen und einem Eckballverhältnis von 22:2 wurden wir eiskalt ausgekontert.

Spfr Schwendi – E3 SGM Iller/Rot 4 : 0

Für die E3 spielten: Markus Bast, Timo Haiber, Fabio Gapp, Peter Ferus, Tom Butscher, Felix Sailer, Tim Lehmann, Maxi Imort, Sebastian Sailer und Hannes Gschwandner

E3 SGM Iller/Rot 7. Spieltag Quali-Staffel 4

Einen klassischen Kantersieg errangen wir am letzten Spieltag. Mit viel Teamgeist, klasse Spielzügen und Willen schlossen wir eine tolle Vorrunde ab. **Super Jungs !!!**

E3 SGM Iller/Rot – FC Blau-Weiß Bellamont 17 : 3

Tore: Felix (5), Timo (5), Torben (3), Fabio (2), Tom, Hannes
 Für die E3 spielten: Jannis Bloch, Timo Haiber, Fabio Gapp, Peter Ferus, Tom Butscher, Felix Sailer, Tim Lehmann, Maxi Imort, Torben Ludwig, Arda Öztürk und Hannes Gschwandner



B-Juniorinnen

5. Punktspiel: Samstag 28.10.17

SC Blönried - SGM Aitrach/Tannheim 4:0 (1:0)

Einen ganz schwachen Tag erwischten wir bei der 4:0 Klatsche in Blönried. Keine Entschuldigung, aber sicherlich erschwert durch das verletzungsbedingte Fehlen 3er Schlüsselspielerinnen und einem Kader aus nur 12 Mädels. Früh liesen wir uns durch die wichtige und körperbetonte Spielweise der Gastgeberinnen einschüchtern und fanden selbst kaum ins Spiel, so dass am Ende eine ernüchternde Niederlage zu Buch stand.

Es spielten: Barbara Albrecht (Tor), Celine Villinger, Anja Haas, Anja Bischof (C), Nina Günther, Viola Frank, Tabea Kühle, Clara Spitzner, Phia Haser, Alina Langer, Leonie Kühle und Annika Lutz

6. Punktspiel: Samstag 05.11.17

SGM Baidt - SGM Aitrach/Tannheim 1:1 (0:1)

Wieder deutlich verbessert, aber mit nur einem Punkt im Gepäck unterm Strich zu wenig. Bei widrigen äußeren Verhältnissen gingen wir in der Mitte der ersten Halbzeit durch eine feine Einzelleistung mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit machten wir trotz einiger hochkarätigen Chancen nicht das vorentscheidende 2:0 und wie es im Fußball manchmal so geht, mussten wir in der letzten Spielminute durch einen Elfmeter den Ausgleich hinnehmen. Danke an die drei Mädels der C-Jugend, die bei uns aushalfen und ihre Sache sehr gut machten.

Es spielten: Barbara Albrecht (Tor), Celine Villinger, Anja Bischof (C), Nina Günther, Viola Frank, Tabea Kühle, Meli Popp, Phia Haser, Alina Langer (1), Leonie Kühle, Silvana Eberle, Emely Kaiser und Franziska Lorenz

C-Juniorinnen SGM Aitrach-Tannheim 7. Punktspiel

TSV Eschach - SGM Aitrach-Tannheim 2:14 (1:7)

Zu einem vorgezogenem Punktspiel trat unsere Mannschaft am Donnerstagabend bei einem Flutlichtspiel in Eschach an. Doch auch dies konnte unsere Mädels nicht abschrecken und sie traten von Anfang an konzentriert auf. Durch gutes Pressing konnte man den Gegner beeindrucken und durch schöne Spielzüge und Torabschlüsse das Spiel eindeutig für uns entscheiden. Der Sieg ging auch in dieser Höhe in Ordnung, da wir das ganze Spiel über anrannten und aggressiv waren. Glückwunsch Mädels, das war eine Superleistung der ganzen Mannschaft!!!

Torschützen: Emely Kaiser 6, Jana Kühle 3, Leonie Stütze 2, Anne Waizenegger 1, Lisa-Marie Wiedenmann 1, Paulina Stütze 1

Unser Team: Franziska Lorenz (Tor), Silvana Eberle, Anne Waizenegger, Emely Kaiser, Viktoria Hoffmann, Leonie Stütze, Selina Lutz, Lisa-Marie Wiedenmann, Jana Kühle und Paulina Stütze

C-Juniorinnen SGM Aitrach-Tannheim 8. Punktspiel

SGM Aitrach-Tannheim - FV Bad Waldsee 9:1 (4:1)

Beim letzten Spiel vor der Winterpause konnte die Herbstmeisterschaft gesichert werden. Gegen eine in der Abwehr recht robusten Mannschaft konnten wir durch eine feine Einzelleistung schnell in Führung gehen. Durch einen Abspielfehler im Vorwärtsgang lief unser Team in einen Konter, der den Ausgleich bedeutete. Längere Zeit taten sich unsere Mädels dann gegen einen motivierten Gegner schwer. Doch mit dem 2:1 lief der Ball dann wieder besser durch unsere Reihen und es folgten vor der Pause noch weitere Tore. In der 2. Halbzeit dominierte unsere Mannschaft dann komplett das Geschehen, spielte einen schönen Fußball und gewann auch in dieser Höhe verdient. Tolle Leistung, Mädels und Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft!!

Torschützen: Anne Waizenegger 4, Emely Kaiser 2, Jana Kühle 1, Silvana Eberle 1, Leonie Stütze 1

Unser Team: Franziska Lorenz (Tor), Silvana Eberle, Anne Waizenegger, Emely Kaiser, Viktoria Hoffmann, Leonie Stütze, Selina Lutz, Lisa-Marie Wiedenmann, Jana Kühle und Paulina Stütze

Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften

SGM Iller/Rot = Spielgemeinschaft Tannheim –Rot – Aitrach – Haslach

Sa. 11.11.2017

C – Junioren

SGM Iller/Rot I – SGM Erolzheim I (in Haslach)

13.00 Uhr

**A – Junioren**

SGM Iller/Rot – SGM Äpfingen (in Rot) 14.30 Uhr

B – Junioren

SGM Iller/Rot – SGM Baltringen (in Tannheim) 14.30 Uhr

► Abteilung Faustball**Ligacheck 1. Bundesliga Süd - Ziel: Klassenerhalt**

Nachdem der SV Tannheim 2014/2015 in die erste Bundesliga aufgestiegen ist, spielt die Mannschaft nun das dritte Jahr in Folge in der höchsten Liga. Wie sich die Chancen für die neue Saison gestalten? Eindeutiges Ziel ist erneut der Klassenerhalt, vor allem da sich ein Umbruch in der Mannschaft andeutet. Um die Mannschaft personell zu unterstützen, konnte Anika Sellmann vom TV Augsburg gewonnen werden. Auch Angreiferin Lena Pieper ist wieder voll aus der Baby-Pause zurück. Die Damen des SVT sind also mit einem Kader von elf Spielerinnen zahlenmäßig stark aufgestellt, dennoch muss sich die Mannschaft erstmal in die Hallensaison einfinden. Dass die Mädels die Aufstiegsspiele in die erste Bundesliga Süd im Feld klar gewonnen haben, gibt viel Schwung und Motivation - auch für die Hallensaison 2017/2018. Doch neues Spiel, neues Glück....

Neben den alt bekannten und sehr erfolgreichen Mannschaften TSV Calw, TSV Dennach und TV Vaihingen/Enz müssen die Tannheimer vor allem den TV Eibach 03 fürchten. Die Mannschaft hatte sich im Sommer bereits für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert - aus Urlaubsgründen aber nicht teilnehmen können. Das diese junge Mannschaft oben mitmischen will, ist kein Geheimnis. Der TSV Dennach musste sich auf der Deutschen Meisterschaft Alhorn geschlagen geben - dominierte aber in der Bundesliga Süd. Mit vier Sätzen sicherten sie sich den Südmeister gegen den TSV Calw, der ihnen diesen Titel 2017/2018 sicherlich ablutschen möchte. Der TV Vaihingen/Enz hat Angreiferin Kerstin Stüringer als neue Spielerin von der TG Landshut erhalten - vielleicht auch eine Folge des Abstiegs in die zweite Liga im Feld? Wie der personelle Stand bei Vaihingen aussieht und wann Marie-Theres Rothmann aus der Babypause zurück kommen wird, wird sich während der Saison zeigen. Der TV Unterhaugstett wird sich wieder, wie bereits bekannt, als bissiger Gegner präsentieren. In der vergangenen Hallensaison konnte der SV Tannheim die Mannschaft noch auf Tabellenplatz 7 verweisen.

Aufsteiger und damit neu in der ersten Bundesliga sind der TV Stammheim und der TV Obernhäusern. Die heißen Duelle gegen Stammheim sind vielen Zuschauern sicherlich noch aus der Feldrunde bekannt. Wie sich die Mannschaft in der Halle verhält, ist den Tannheimerinnen noch unbekannt. Die junge Mannschaft aus Obernhäusern ist ebenfalls top motiviert und möchte nach dem Wiederaufstieg die Liga halten. An den ersten Spieltagen muss die Mannschaft gleich versuchen, mit einigen Punkten schnell ins Mittelfeld zu ziehen. Zwar verläuft die Vorbereitung noch eher mau, aber Trainerin Kathi Hammer ist zuversichtlich: „Mit einigen Turnierteilnahmen und Trainingstagen wird unsere Leistungskurve steigen. Die Trainingseinheiten zum Saisonstart werden wir nutzen, um Schwächen zu analysieren und zu verbessern. Soviel ist sicher: Die Mannschaft ist heiß auf die erste Liga und die Saison! Wir freuen uns, wenn uns die vielen und begeisterten Fans auch in der Hallensaison weiterhin unterstützen - wie ein sechster Mann auf dem Feld!“

► Abteilung Tischtennis**Damenmannschaft übernimmt die Tabellenführung**

Mit einem ungefährdeten 8:2 Sieg beim TV Waal haben Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Brigitte Boneberger die Tabellenführung in der 2. Bezirksliga Süd übernommen. Nach den Doppeln hatten die Damen des SVT durch die Erfolge von Sylvia Frank/Sabine Wiest und Jeanette Mahle/Brigitte Boneberger bereits eine beruhigende 2:0 Führung, welche in den Einzelnen kontinuierlich ausgebaut wurde. Sylvia Frank und Sabine Wiest gewannen jeweils einmal, mussten sich aber der Spitzenspielerin des Gastgebers geschlagen geben. Die weiteren Tannheimer

Punkte erzielten Jeanette Mahle (2) und Brigitte Boneberger (2), die ungeschlagen blieben.

Im darauf folgenden Spitzenspiel der 2. Bezirksliga Süd hatten Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Brigitte Boneberger den Tabellenzweiten TSV Kraftsried I zu Gast. Obwohl die Gäste auf ihre Nr. 1 verzichten mussten, entwickelte sich ein Spiel mit zum Teil sehr knappen Entscheidungen. Letztendlich konnten die Tannheimer Damen aber einen 8:4 Erfolg verbuchen und somit die Tabellenführung verteidigen. Bei den Eingangsdoppeln wurden die Punkte geteilt. Jeanette Mahle/Brigitte Boneberger behielten mit 12:10, 7:11, 13:15, 13:11 und 14:12 hauchdünn die Oberhand. In den Einzelnen zogen die Tannheimer Damen, angeführt von Sabine Wiest, auf 7:4 davon. Den Schlusspunkt setzte Sylvia Frank, als sie im dritten Durchgang im 5. Satz das Spiel nach einem 6:1 Rückstand noch mit 11:9 gewinnen konnte. Die Punkte insgesamt erzielten Sylvia Frank (2), Sabine Wiest (2), Jeanette Mahle (1) und Brigitte Boneberger (2), die incl. ihrem Doppel wieder ungeschlagen blieb.

Herren

Die **erste Herrenmannschaft** mit Thomas Weber, Karl-Heinz Mahle, Joachim Fakler, Andreas Mahle, Timo Zepp und Alfred Wiest hatten den TSV Ottobereun zu Gast. Nach den Doppeln lag der SVT überraschend bereits mit 3:0 in Front - unerwartet hatten Fakler / Wiest das gegnerische 1er Doppel in vier Sätzen bezwungen. In einer geschlossenen Mannschaftsleistung steuerte jeder Tannheimer in den folgenden Einzelnen einen Punkt zum 9:2 Sieg des SVT bei. Andy gelang es, einen 2:0 Satzrückstand zu drehen und sich den Punkt mit dem Sieg: 9 im 5. Satz zu holen. Timos letzter Einsatz lag schon lange zurück, doch merkte man ihm die lange Spielpause nicht an. Mit Sieg im Doppel und im Einzel holte er die für ihn maximale individuelle Punkteausbeute. Die **zweite Herrenmannschaft** mit Alfred Wiest, Sven Sagorujko, Alexander Fleck, Jan Hahne, Johannes Krause, Gaby Gröhl - Belaoucha und zusätzlich mit Helmut Gunderlach im Doppel musste in Niederrieden antreten. Der Auftakt mit den Doppeln verlief holprig. Wiest / Hahne mussten sich im 5. Satz geschlagen geben, Krause / Gunderlach mussten trotz 2:0 Vorsprung in den 5. Satz, den sie dann aber doch für sich entscheiden konnten; nur Sagorujko / Fleck punkteten gewohnt souverän für den SVT. Auch die folgenden vier Einzel gingen zur beruhigenden 6:1 Führung an den SVT, lediglich Jan musste dabei über 5 Sätze gehen. Gaby musste ihr Spiel abgeben, ehe Johannes - auch wieder in einem nervenaufreibenden 5 Satz Spiel - den alten Punkteabstand wieder herstellte. Fred und Sven sorgten mit ihrem jeweils zweiten Sieg für den 9:2 Endstand für Tannheim. Der SVT II setzte sich mit diesem Sieg vor Fellheim wieder an die Tabellenspitze der Kreisliga 3 Nord.

Vorschau: der **SVT I** spielt morgen um 20 Uhr auswärts in Memmingerberg.

Der **SVT II** tritt nächsten Donnerstag um 20.15 Uhr zum Spitzenspiel beim Verfolger Fellheim an.

Jugend

Die **erste Jugendmannschaft** mit Moritz Weikmann, Kevin Langer, Leo Ferus und Jakob Lessmann hat zwei Spiele absolviert. Zunächst ging es auswärts gegen Memmingerberg. Hier schien zunächst die Heimmannschaft allein aufgrund ihrer körperlichen Überlegenheit den Vorteil auf ihrer Seite zu haben. Unsere Jungs ließen sich nicht davon beeindrucken. Mit konzentriertem Spiel und der nötigen Cleverness holten sie sich nach dem 2:1 Rückstand aus den Doppeln und dem ersten Einzel die nächsten 7 Punkte - lediglich Leo musste dem Gegner einmal den Sieg überlassen - zum klaren 8:3 für den SVT. Bemerkenswert war, dass Memmingerberg bei den 7 Punkten für Tannheim nur 3 Sätze für sich verbuchen konnte.

Das zweite Spiel fand zu Hause gegen Heimertingen statt. Hier zeigte es sich, wie groß die spielerische Bandbreite in der Kreisliga 1 Jugend auseinanderklafft. Der Gast war nur zu dritt angetreten, gab im Spiel nur die Punkte für die nicht spielbaren Partien ab und gewann souverän mit 8:3. Trotz dem eindeutigen Ergebnis zeigten unsere Jungs in der Partie sehr schöne Ballwechsel, die Sätze punkteten aber leider stets zu Gunsten Heimertingens.



Vorschau: die zweite Jugendmannschaft spielt am Dienstag um 17.45 Uhr in Tiefenbach.

Der erste Spieltag der **Schülerliga** wurde in Trunkelsberg ausgetragen. Tannheim startet in diesem Jahr wieder mit 2 Mannschaften. Insgesamt nehmen neun Teams teil; die Begegnungen werden an zehn Doppelspieltagen ausgetragen, an denen jeweils zwei Teams nur ein Spiel haben. Zum Auftakt spielte **Tannheim I** mit Victor Jovanovic, Denis Ramadani, Lenn Ernle und Philip Weiß zunächst gegen Heimertingen und danach gegen Trunkelsberg. Gegen Heimertingen spielten unsere Jungs gut mit – alle Einzel gingen über vier Sätze -, aber es fehlte ihnen das nötige Quäntchen Glück. Beim 5:3 für Heimertingen punktete das Doppel Victor / Denis und im Einzel Victor und Philip.

Auch der Auftakt gegen Trunkelsberg verlief verheißungsvoll. Nach den Doppeln stand es 1:1, Victor und Denis hatten wieder gepunktet. Im nächsten Einzel bezwang dann Denis die Trunkelsberger Nummer 1, doch danach war bei den Spielen Sand im Getriebe. Victor und Lenn mussten sich knapp in einem 5. Satz geschlagen geben und auch die restlichen Einzel gingen zum 8:2 an Trunkelsberg.

Tannheim II mit Noah Engel, Tom Butscher, Jan Kunz und Jasmina Belaoucha hatte nur ein Spiel. Es musste gegen den letztjährigen Sieger Dettingen antreten. Auch bei dieser Partie stand es nach den Doppeln 1:1, Noah und Tom hatten für den SVT gepunktet. Noah im ersten Einzel hielt sehr gut mit, musste sich dann letztlich doch geschlagen geben und die nächsten vier Einzel gingen zum entscheidenden 1:6 ebenfalls an Dettingen. In seinem zweiten Einzel spielte Tom mit einer Klasseleistung sein Gegenüber großartig aus und punktete klar in drei Sätzen. Jan nach ihm zeigte sich von Toms Spiellust inspiriert und holte sich in einem umkämpften 5-Satz-Spiel nach 2:0 Satzrückstand (-18, -9, 8, 8, 9) den Punkt. Das letzte Doppel ging dann noch zum 7:3 Endstand an Dettingen.

Vorschau: der nächste Spieltag der Schülerliga findet am 18.11. ab 9.00 Uhr in Heimertingen statt. Beide Mannschaften haben dort zwei Spiele.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Der Ortsverband informiert:

Opferentschädigungsgesetz – VdK berät auch hier

In Baden-Württemberg gibt es rund 9000 Menschen, die Anspruch auf Entschädigung nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) haben, Tendenz steigend. Hierauf verwies unlängst das Landesversorgungsamt beim Regierungspräsidium Stuttgart. Ebenso hob die Behörde hervor, dass jeder Bürger, der Opfer einer Gewalttat wurde, beim zuständigen Landratsamt einen Antrag stellen kann. Vorsätzliche rechtswidrige Schädigungen im Sinne des OEG sind beispielsweise vorsätzlich begangene Körperverletzungsdelikte oder Sexualdelikte wie Vergewaltigungen und sexuelle Missbrauchstaten.

Der Sozialverband VdK kann seinen Mitgliedern bei Streitfällen um OEG-Leistungen, da Teil des Sozialen Entschädigungsrechts, Rechtsschutz gewähren. Die Geschäftsstellenadressen der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten und deren Sprechzeiten finden sich unter www.vdk-bawue.de im Internet oder können beim Landesverband unter (0711) 61956-0 erfragt werden.

Auswärtige Vereine

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Kameradschaftsabend

Nochmals herzliche Einladung zum Kameradschaftsabend am Samstag, 11. November 2017 ab 19:30 Uhr in der Reithalle.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft

Musikverein Rot an der Rot

Jahreskonzert

Am Samstag, 18. November 2017 um 20.00 Uhr im Robert Balle Festsaal in Rot a. d. Rot findet das Jahreskonzert des Musikvereins Rot a. d. Rot statt, wozu wir hiermit recht herzlich einladen möchten. Eröffnet wird das Konzert vom Vororchester Illertal-Rottal unter der Leitung von Petra Springer. Im Anschluss wird die Musikkapelle Rot a. d. Rot unter der Leitung ihres Dirigenten Berthold Hiermer ihr Gelerntes zur Aufführung bringen. Beide Dirigenten haben wieder ein sehr interessantes, abwechslungsreiches, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt.

SV Berkheim – Skiabteilung

Skibazar

Einzigartig in der Region mit einmaliger Anfahrt alles erledigen – auszeichnen, verkaufen & einkaufen!

Ort: Turnhalle der Illertalschule in Bonlanden (Teilort der Gemeinde Berkheim)

Samstag, 18. November 2017

Einlass und Verkauf von 16:00 bis 17:00 Uhr

Annahme ab 15:15 Uhr

Die Preisfindung und Auszeichnung findet vor Ort statt!

Abholung der nicht verkauften Artikel bzw. des Verkaufserlöses: bis spätestens 17:30 Uhr

Pro Artikel werden 50 Cent Annahmegebühr erhoben. Als Bearbeitungsgebühr werden 10 % des Verkaufserlöses einbehalten. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee, Kuchen und Getränke ab 15:00 Uhr bereit!

Sollten Sie vorab Fragen haben, wir beantworten sie gerne:

Olaf Enßle, Tel. 08395 3370

Rainer Kämpf, Tel. 08395 2350

Walter Breimaier, Tel. 08395 7099

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Skiabteilung SV Berkheim

Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

illertal@dav-memmingen.de

Tourenbesprechung am Donnerstag 9. November um 20°° Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden.

Samstag 11. oder Sonntag 12. November - Familienwanderung leicht - Röthenbach Allgäu

Rundwanderung im Westalgäu zwischen Röthenbach und Gestraz.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Leitung: Jörg Waibel, Tel.: 07565-9426859

Achtung: Anmeldung für Alpenrosenabend bitte bis 10. Nov. bei Anneliese Notz, Tel. 07354-1520

SSG Illertal

Ski- und Snowboardbazar in der Realschule Erolzheim

Termin: 12.11.2017

geänderte Zeiten!:

Warenannahme: 12.30 – 13.30 Uhr

Verkauf: 14.00 – 15.00 Uhr

Abholung: 15.00 – 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Brezen und Wiener bestens gesorgt! Mit dem Skisport Kämpf erweitern wir dieses Jahr unser Sortiment.

Die SSG-Illertal tritt weder als Verkäufer noch als Käufer auf. Vertragspartner seid Ihr selbst!!! Für jeden Artikel (Ski, Stöcke, usw., 1 Paar = 1 Artikel) wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben. Ausserdem stehen der SSG-Illertal e. V. 10% des von Euch erzielten Verkaufserlöses zu.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Israel- der Uhrzeiger der Welt-Geschichte?

Zu diesem interessanten Vortrag über Israel und seine einzigartige Geschichte, von dessen Anfängen bis in die Gegenwart, lädt



die Christliche Gemeinde Erolzheim, 88453 Erolzheim, Espachstrasse 1, herzlich ein.

Am Ende seines Lebens sagt Mose, der größte Prophet im Alten Testament, seinem Volk Israel dessen gesamte Zukunft voraus. Seine Vorhersagen sind Schritt für Schritt eingetroffen und historisch auch belegbar. Das Faszinierende dabei ist jedoch, dass vor allem die Geschichte Israels der letzten 100 Jahre genau beschrieben wird. Aussagen, nahezu 3500 Jahre alt, sind an Aktualität nicht zu überbieten.... Woher wusste Mose das alles?

Referent Erwin Keck weiß über die biblische Geschichte Israels bestens Bescheid und ist ein exzellenter Bibelkenner. Anhand der Prophezeiungen von Mose und anderer Propheten belegt er die ganze Geschichte Israels bis heute.

Termin: Mittwoch, 15.11.2017, 19.30 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim, Espachstrasse 1.

Eintritt frei.

Einladung zum Frauenfrühstück.

„Ja, ist das peinlich!“ Unter diesem Thema über Schuld und Scham laden die Frauen der Christlichen Gemeinde Erolzheim zu einem Vortrag im Rahmen eines gemütlichen Frühstücks ein. Termin: Mittwoch, 8.11.2017, Beginn 9.15 Uhr, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Förderverein

Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir möchten alle Vereinsmitglieder des Fördervereins und interessierte Eltern der Michael-von-Jung-Schule zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 22.11.2017 ab 18.00 Uhr** in der Aula der Michael-von-Jung-Schule herzlichst einladen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Im Namen der Vorstandschaft

Johannes Burghart

Imkerverein Aitrach e.V.

19. Hobby-Kunst-Handwerkermarkt

„Der Markt mit Atmosphäre“ in Aitrach am **Samstag, den 18. November 2017 in der Mehrzweckhalle von 10:00 bis 17:00 Uhr**. Bei dieser Verkaufsausstellung bieten über 50 Hobby-Künstler ihre handgefertigten Kunstwerke an. Ebenso werden Imkereiprodukte angeboten.

Für Kinder: Basteln mit Bienenwachs.

Zum Mittagstisch werden die beliebten Kässpätzle und Krautschupfnudeln angeboten. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Achtung! Jeder 50. zahlende Besucher erhält ein Glas „Echten Deutschen Honig“.

Eintritt 1,.. €, Kinder frei.

Auf Ihren Besuch freut sich der Veranstalter: Imkerverein Aitrach e.V., Tel. 07565/5331

Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V.

Der Verein bietet folgende Veranstaltung an:

Vortrag: „Kneipp Wickel, Auflagen, Heilkräuter und Fußbäder“ am 08.11.2017 um 19 Uhr 30 im Kreiskrankenhaus Ochsenhausen mit der Heilpraktikerin und Heilpflanzentherapeutin Christa Russ. Anmeldung bei: Christa Russ, Heilpraktikerin Tel. 08395 1853

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Rainer Schick, Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen,

Tel.: 07352-3480

Email: rainerschick@yahoo.de

Schützenverein Oberstetten

Joy of Voice in Erlenmoos

Der Schützenverein Oberstetten veranstaltet anlässlich seines 60 jährigen Bestehens eine musikalische Zeitreise im Erlenmooser Gemeindehaus.

„Mein Baby gehört zu mir“, heißt es am 18.11. in Erlenmoos bei der Sweet Sixties Show von „Joy of Voice“. Ein vielfältiges Programm versetzt Sie zurück in die Musikgeschichte der letzten

60 Jahre. Von den Hits des Kult-Films „Dirty Dancing“, Lieder der 50er-60er Jahre, über Musicalhighlights bis zum King of Pop Michael Jackson, ist alles dabei. Das Showensemble der Gesang- und Bühnenschule „Joy of Voice“ entführt Sie mit atemberaubender Stimmen und mitreißenden Choreografien in einen Abend voller Lebensfreude, Emotionen und Erinnerungen.

Ab geht's im Petticoat und mit dem Roller zur „Lesebar“, Ochsenhausen und zu „Brillen-Mendes“, Memmingen um schnell Tickets zu holen für die Show.

Denn wer die Truppe um die Musiklehrerin und Choreografin Angelika Maier kennt, weiß dass ihn vergnügliche Stunden mit atemberaubenden und mitreißenden Melodien, phantasievollen Choreografien, schauspielerischen Höchstleistungen und ein Feuerwerk an musikalischen Leckerbissen erwarten wird.

Die Veranstaltung findet am 18. Nov. im Gemeindehaus Erlenmoos statt. Karten gibt es im Vorverkauf für 20,-€ in der Lesebar Ochsenhausen. und bei Brillen Mendes in Memmingen, Restkarten an der Abendkasse für 22,- €. Info: <http://schuetzenverein-oberstetten.de> oder: Gabriele Vogel, Tel.: 07352 / 3449

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V.

– *Ehemalige* –

Advents- und Weihnachtsschmuck – Workshop mit Renate Kiess

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V. – Ehemalige lädt alle Interessierten zum Kreativkurs mit Frau Kiess am Dienstag, 21. November um 19:30 Uhr in die Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein.

Unter Anleitung und mit neuen Ideen werden die Teilnehmer eigenen Advents- und Weihnachtsschmuck herstellen.

Bitte mitbringen: Moos, Reisig, Koniferen, Draht und Schere. Weiteres Material kann im Kurs gekauft werden. Mitglieder zahlen 5,- €, Nichtmitglieder 15,- €

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 16.11. unter Telefon 07351 / 52-6702 oder landwirtschaftsamt@biberach.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Nachrichten der Roter Bücherei

St. Verena

NEUE FILME AUF DVD

DIE SCHLÜMPFE 1 (2013/921)

DIE SCHLÜMPFE 2 (2017/757)

DIE SCHLÜMPFE 3 – Das verlorene Dorf (201/758)

(Drei Filme über die blauen Schlümpfe und ihren Kampf gegen den bösen Zauberer Gargamel. Ab 6 J.)

BOB DER STREUNER (2017/843; ab 12 J.)

(Verfilmung der britischen „James Bowen Bücher“ über die Freundschaft eines heroinsüchtigen Straßenmusikers mit einer ihm zugelaufenen Katze.)

DER FALL MÄUSERICH (2017/860; ab 8 J.)

(Ein achtjähriges Mädchen hat nach einem Umzug Startschwierigkeiten in ihrer neuen Schule, bis sie sich einer Maus annimmt und über das niedliche Tierauch bei ihren Klassenkameraden punkten kann.)

GREGS TAGEBUCH 4 : Böse Falle (2017/932; ab 10 J.)

(Vierter Teil der Jugendfilmreihe nach den Comic-Büchern von Jeff Kinney.)

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (2017/901; ab 8 J.)

(Märchenverfilmung mit einer bezaubernden Emma Watson und einem furchteinflößenden Wesen.)

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI (2017/861; sehenswert ab 10 J.)

(Nach dem Unfalltod Mutter landet ein neunjähriger Junge im Kinderheim, wo er sich mit anderen Kindern anfreundet, die ebenfalls Vernachlässigung und Missbrauch erfahren haben.)

DIE ROTE SCHILDKRÖTE (2017/683; sehenswert ab 12 J.)

(Ein Schiffbrüchiger versucht mit seinem Floß von der Insel, auf der er gestrandet ist, wegzukommen, wird jedoch immer von einer



großen roten Schildkröte aufgehallen. Als er die Schildkröte tötet, wird sie zu einer jungen Frau.)

STORM und der verbotene Brief (2017/846; sehenswert ab 12 J.)

(Der zwölfjährige Sohn eines Druckers gerät 1520 in gefährliche Situationen, als er eine Druckplatte mit Martin Luthers Brief über die „Freiheit eines Christenmenschen“ vor einem grausamen Inquisitor bewahrt und mit einem tapferen Mädchen das Leben seines Vaters rettet. Der Film beleuchtet zum 500. Jahrestag der Reformation als erster Kinder- und Jugendfilm das Thema der Reformation über die Person Martin Luthers hinaus als ein europäisches Phänomen.)

TIPP

DAS UNBEKANNTE MÄDCHEN (2017/844; sehenswert ab 12 J.)
(Eine junge engagierte Ärztin fühlt sich am Tod eines schwarzafrikanischen Mädchens mitschuldig und schenkt der Toten ihre ganze Aufmerksamkeit.)

WENDY - Der Film (2017/845; ab 8 J.)

(Ein zwölfjähriges Mädchen kehrt auf das Gestüt seiner Großmutter zurück, will aber seit einem schweren Sturz nicht mehr reiten. Ein Pferd hilft ihr, das Unfalltrauma zu überwinden.)



Vorlesen für Grundschüler Klasse 3 und 4: Mittwoch, 8. November 14.30 – 15.15 Uhr



Samstag, 10. November, 19.30 Uhr: Der besondere Film:

EWIGES LEBEN – Wie man unsterblich wird
- (empfohlen: ab 14 J.)

Zeit für einen elfjährigen Leukämiekranken, das „Leben soweit“ und vor allem das Sterben für eine potenzielle Nachwelt zu dokumentieren. Bewegende, erfrischend unsentimentale

Bestsellerverfilmung.

Eintritt gegen Spende!



Bei unserer **Buchausstellung** finden Sie sicher ein interessantes Buchgeschenk für den Weihnachtstisch. Die Ausstellung ist anzusehen bis einschließl. Freitag, 11. November.

Mit jeder Bestellung unterstützen Sie Ihre Bücherei.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Kloster Bonlanden

Meditative Tänze

Zu meditativen Tänzen sind Sie herzlich eingeladen am Donnerstag, 16.11.2017, um 19.30 Uhr im Haus Faustin Mennel, Aula (2. OG).

Leitung und Information: Schw. Mirjam Limbach | Tel.: 07354 884-121 | sr.mirjam@kloster-bonlanden.de | www.kloster-bonlanden.de

Kulturausschuss Gemeinde Erolzheim

„Abend der leisen Lieder“ mit WIR4 & Freunde

Am Sonntag, **03. Dezember 2017** findet um **17:30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Erolzheim der „Abend der leisen Lieder“ mit Wir4 & Freunden statt.

Karten gibt es ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten sowie an der Abendkasse. Eine Reservierung der Karten ist nur bei einer Vorabüberweisung möglich! Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 6,00 € und an der Abendkasse 8,00 €. Das Gesangsquartett „WIR4“ hat zusammen mit befreundeten Musikern das Projekt „WIR4 & Freunde“ ins Leben gerufen. Bereits zum vierten Mal präsentieren die Hobbymusiker in stimmungsvoller Atmosphäre deutschsprachige und internationale Songs mit Gefühl und Tiefgang.

Liebe, Leben, Zukunft, Hoffnung – Themen, die zum Nachdenken und Träumen einladen. Hierbei kommen in der Instrumentation Gitarre, Mandoline, Klavier, Bass, Cajon und Gesang u.a. Titel von Art Garfunkel, Gregor Meyle, Revolverheld, Johannes Oerding, Styx, Bright Eyes, Chris de Burgh und Roanán Keating zur Aufführung.

Genießen Sie an diesem Abend eine kleine Auszeit und lassen Sie sich von ruhigen Songs in die Adventszeit begleiten.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit Ihnen!

Die Memminger Sonntagsmaler stellen aus

Auch heuer darf man wieder gespannt sein auf die Vernissage zur Jahresausstellung 2017 der Memminger Sonntagsmaler im **Antonier-Saal**, seit Jahren eine der am besten besuchten Veranstaltungen dieser Art in Memmingen. Sie findet statt am **Diens- tag, 14. November 2017, um 19:00 Uhr**. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Etwa 30 Hobby-Künstler zeigen ihre Bilder in verschiedenen Maltechniken und unterschiedlichen Stilrichtungen. Die musikalische Gestaltung der Vernissage erfolgt, wie schon in den vergangenen Jahren, auch dieses Mal durch die **Berkheimer Salonmusik**. Das Repertoire dieses Ensembles, bestehend aus Violine (Christine Bertram), Akkordeon (Herbert Durach), Gitarre (Dieter Uhlmann), Kontra-Bass (Hans Brey), ist ebenso breit gefächert, wie die Bilderausstellung selbst und beinhaltet Wiener Kaffeehaus-Klänge ebenso wie französische Muzette-Musik, Tangos und Klezmer-Hits.

Die Ausstellung im Antonier-Saal (Memmingen, Martin-Luther-Platz 1) ist vom **Mittwoch, 15.** bis einschließlich **Sonntag, 19. November 2017**, täglich von **10:00 bis 18:00 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach

Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene e.V. Biberach rund um Cornelia Mayer und Gerd Seifried informiert Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen zu wichtigen Fragestellungen, bietet einen Ort des Austauschs und der Begegnung, zeigt Perspektiven und Lösungswege auf und ist somit eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Fragen wie „Wie verändert sich mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen. Zum nächsten Treffen am Montag, den 13. November 2017 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.shg-schlaganfall.com sowie telefonisch unter Tel. 07392 2369.

Sana Elternschule informiert über „Kinderärztliche Notfälle“
Vortragsreihe für Eltern und Interessierte

Die Sana Elternschule lädt Eltern und Interessierte ein, sich aus erster Hand über aktuelle Themen in der Erziehung sowie rund um die Gesundheit, Ernährung und Betreuung von Säuglingen und Kindern zu informieren. Am Montag, den 13. November 2017 spricht die Biberacher Kinderärztin Dr. Angela Foldenauer über „Kinderärztliche Notfälle“. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und findet im Saal 1/2 des Sana Klinikums Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255 sowie online unter www.kliniken-bc.de.



Vortrag „Entspannt durch die Wechseljahre“

Wir laden alle ganz herzlich ein zum Vortrag „Entspannt durch die Wechseljahre“ - *die wichtigsten Tipps für den Alltag* - mit der „Heilpraktikerin Karin Goldbach aus Leutkirch/Weipoldshofen“ am Montag, den 13. November 2017, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Pfarrstadel Berkheim
Eintritt frei

Gemeinde Boos

(ca. 2.000 Einwohner)

Für unseren Kindergarten „Eulennest“ der Gemeinde Boos (Landkreis Unterallgäu) stellen wir für das kommende Kindergartenjahr 2018/2019 eine/n liebevolle/n, kreative/n und engagierte/n **Anerkennungspraktikantin/en** für den Beruf Erzieher/in ein.

Im Kindergarten (drei Regelgruppen und eine Krippengruppe) werden momentan bis zu 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in ihren Bildungsprozessen unterstützt, gefördert und betreut.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von engagierten, kreativen und dynamischen Menschen, die gerne im Team arbeiten und die die Bildungsprozesse von unseren Kindern aktiv mitgestalten möchten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **22.11.2017** entweder per E-Mail an **boos@vg-boos.de (Anhang als PDF-Datei)** oder an die **Gemeinde Boos, Herrn Bürgermeister Erben, Fuggerstraße 3, 87737 Boos**

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Erben unter 08335/9829-12 und Frau Dutiné (Kindergartenleiterin) unter 08335/1355 gerne zur Verfügung.

Kulturkreis Boos

Herzliche Einladung zum musikalischen Hochgenuss mit den „Egerländern Musikanten“

Am **Samstag, den 18. November 2017** steht im Dorfgemeinschaftshaus Boos alles im Zeichen der **Egerländer Blasmusik**. Ab 20:00 Uhr sorgen die Egerländer Musikanten, eine Abordnung der Stadtkapelle Ochsenhausen unter der Leitung von Werner Hutzel für stimmungsvolle Unterhaltung. Durch zahlreiche Auftritte ist die Gruppe mittlerweile in ganz Oberschwaben bekannt. Die 20 Musikanten der Stadtkapelle haben einen attraktiven Stimmungsmix mit Stücken von Ernst Mosch, Peter Schad, der Scherzachtaler Blasmusik sowie weitere beliebte Polkas, Walzer und Märsche im Gepäck. Der Zuspruch zur Egerländer Musik ist derzeit absolut im Trend.

Die ungebrochene Leidenschaft zur Musik der Egerländer-Formation begeistert die Besucher, nimmt sie mit in einen unbeschwerteren Abend und sorgt für garantiert beste Stimmung.

Lassen Sie sich begeistern und genießen Sie einen zünftigen Blasmusikabend im Dorfgemeinschaftshaus Boos.

Der Eintritt kostet 8,00 € im Vorverkauf und 9,00 € an der Abendkasse.

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr Ververkaufsstellen:

Sparkasse Boos, VR-Bank Boos, OXline Ochsenhausen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kulturkreis Boos

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Am Samstag 18 November ist Kinotag in Ochsenhausen

Anmeldung und weitere Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Am Samstag 18. November führt das Bildungswerk Ochsenhausen in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt einen Kinotag im Katholischen Gemeindehaus in Ochsenhausen durch.

Kinderkino: 18. November um 16 Uhr

Quatsch und die Nasenbärbande

mit Robert Gerner von 16 bis 18.30 Uhr

Für den deutschen Regisseur Veit Helmer ist der Boden der Tatsachen einzig und allein dazu da, um von ihm abzuheben. Seine Filme „Tor zum Himmel“ oder „Baikonur“ spielen auf Flughäfen oder Weltraumbahnhöfen, es geht hoch hinaus in Helmers Geschichten. Sein neuer Film „Quatsch und die Nasenbärbande“ handelt von Kindern, die immer wieder auf einen riesigen Baukran klettern, um die Welt der Erwachsenen von oben zu betrachten. Und siehe da: Die Eltern sind auf einmal so klein wie Ameisen. „Quatsch“ ist ein Actionkracher, es gibt entgleisende Lokomotiven, versinkende Schiffe und absolut sensationelle Nasenbär-Stunts.

Info: Einlass ab 15.30 Uhr. Eintritt frei, Kurs-Nr. 72021

Kino für Erwachsene: 18. November um 20.15 Uhr

Gott ist nicht tot

mit Robert Gerner von 20.15 bis 22.30 Uhr, Eintritt: 7,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 72020

Student Josh Wheaton schreibt sich in seinem ersten College-Jahr in dem Philosophie-Kurs von Professor Radisson ein. Dieser fordert seine Studenten gleich in der ersten Stunde dazu auf, die Worte „Gott ist tot“ auf ein Blatt Papier zu schreiben. Tun sie es nicht, fallen sie durch. Als gläubiger Christ befindet sich Josh in einem Dilemma: Josh beschließt, für seinen Glauben einzustehen. Daraufhin fordert Professor Radisson ihn heraus: Im Laufe des Semesters soll er in einer direkten Debatte mit ihm stichhaltige und fundierte Belege für die Existenz Gottes liefern. Josh stellt sich der Herausforderung. Doch wie lässt sich die Existenz Gottes belegen? Eine Anmeldung zu beiden Veranstaltungen ist nicht notwendig, garantiert jedoch einen Platz.

Kurse beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

- **Kleine Geschenke, schnell gefilzt**
ab Dienstag, 14.11.2017 von 18:30 bis 20:45 Uhr (1 Abend)
Kosten: 20 €
- **Word 2010 – Einsatz im Büroalltag**
ab Mittwoch, 15.11.2017 von 17:15 bis 19:30 Uhr (3 Abende)
Kosten: 69 € (inkl. Heft Korrespondenz)
- **Weihnachtliches töpfern – Schäfer/Hirte mit Schafen** -
am Freitag, 17.11.17 + 24.11.17 (2 Abende)
Kosten: 33 € (inkl. Material)
- **Excel 2010 – Grundlagenkurs – Einsatz im Alltag**
ab Dienstag, 28.11.2017 von 17:15 bis 19:30 Uhr (3 Abende)
Kosten: 68 € (inkl. Heft Stromkosten)
- **EDV-Tastschreiben**
ab Donnerstag, 30.11.2017 von 17:30 bis 20:30 Uhr (2 Abende)
Kosten: 65 € (inkl. Heft Tastschreiben)
- **Kreativ mit Word 2010**
ab Montag, 04.12.2017 von 17:00 bis 19:15 Uhr (2 Abende)
Kosten: 33 €
- **Maschinenschreiben an 4 Nachmittagen (auch für Schüler)**
ab Montag, 08.01.2018 von 15:30 bis 17:00 Uhr (4 Nachmittage)
Kosten: 45 €
- **Einführung in Airbrush (Spritztechnik)**
ab Mittwoch, 10.01.2018 von 18:00 bis 21:00 Uhr (4 Abende)
Kosten: 132 € (inkl. Materialkosten)

An der Beruflichen Schule Laupheim

- **Grundlagen der Holzbearbeitung**
am Samstag, 09.12.2017 von 09:00 bis 16:30 Uhr (1 Tag)
Kosten: 75 € (inkl. Materialkosten)

An der Beruflichen Schule Riedlingen

- **Grundkurs Schweißen**
ab Donnerstag, 16.11.2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr (3 Abende)
Kosten: 90 €

Weitere Auskunft und Anmeldung über die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigerstr. 11, Tel. 07351/346-223



Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau

Ausstellung „Gesicht zeigen“ Marlis Glaser, Künstlerin Attenweiler

Mittwoch, 15.11.2017 bis Dienstag, 12.12.2017 im Rathaus Biberach
Am Beispiel von 15 Frauen suchte die Künstlerin Marlis Glaser Antworten zu Fragen wie: was bewegte diese Frauen, weswegen waren sie verfolgt, wie dachten andere über sie, wie äußerten sie sich selbst...? und versuchte, durch das Portrait/Antritz und mit Symbolen, Hinweisen und Texten, die mit ihrer Geschichte zu tun haben, in den Bildern davon etwas sichtbar zu machen. Es bedeutet auch für die Künstlerin und die Mitorganisatorinnen die dargestellten Frauen zu würdigen, an sie zu erinnern, dass auch wir „Gesicht zeigen“.

Folgende Frauenpersönlichkeiten:

Gertrud Luckner, kath. Widerstandskämpferin, Überlebende, im Kontext zu Leo Baeck, Ottla Kafka, kümmerte sich um Kinder in Theresienstadt, ermordet in Auschwitz, Edit Kiss, aus Ungarn, Künstlerin, KZ-Ravensbrück-Überlebende, Rachel Korn, Jiddisch-Schriftstellerin, Else Lasker-Schüler, Wuppertal, Berlin, Jerusalem, mit eine der wichtigsten deutschsprachigen Dichterinnen von Beginn bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, Regina Jonas, Berlin, erste Rabbinerin weltweit, ermordet in Auschwitz, Rabbinerin Elisa Klapheck, Frankfurt, Rabbinerin, Biografie zu Regina Jonas, Avital Ben-Chorin (aktiv bei Aktion Sühnezeichen), Jacqueline Murekatete (Ruanda), Genozid-Überlebende, Aktivistin, USA, Rebecca Bitterman, Kuratorin im Israel-Museum Jerusalem, Kitty Adler, Künstlerin, Überlebende aus Holland, Jerusalem, Lillian Gewirtzman, Buch-Veröffentlichung New York/Ulm, Karen Franklin, Portrait, Lebensgeschichte, Leo-Baeck-Institut New York Bilder mit Textbezügen, (keine Portraits, weil es keine Foto-Vorlagen gibt)

Dona Gracia Mendes, Aspekte ihrer Lebens-Geschichte, 16. Jhdt. Tamar, ethisch-psychologische Aspekte der bibl. Frauen-Figur mit dem Satz-Zitat: „erkenne Dich“.

Ergänzt wird die Ausstellung mit einem passenden künstlerischen Rahmenprogramm: Vernissage zur Ausstellung „Gesicht zeigen“ mit Marlis Glaser, Künstlerin Attenweiler mit musikalischer Gestaltung, Verena Stei, (Violoncello) am Mittwoch, 15.11.17, 19 Uhr am Rathaus Biberach, Foyer, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach
Anmeldung: nicht erforderlich!

Die homöopathische Hausapotheke

Der Kindergarten „Zum guten Hirten“, Tannheim bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. eine Abendveranstaltung zum Thema „Die homöopathische Hausapotheke“ am Mittwoch 15.11.17 um 20 Uhr im Kindergarten „Zum guten Hirten“, Mehrzweckraum, Hauptstr. 29, 88459 Tannheim mit der Referentin Elisabeth Müller, Apothekerin aus Mittelbiberach, ein. Anmeldung: nicht erforderlich!

„Alles Luther, ... oder was?“

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Ingoldingen einen Informationsnachmittag zum Thema „Reformbewegungen vor und nach Luther“ am Mittwoch, 15.11.17 um 14 Uhr im Gemeindestadel Ingoldingen, St. Georgenstraße (hinter dem Rathaus), 88456 Ingoldingen mit dem Referenten Prälat Hubert Bour aus Tübingen, an. Anmeldung: nicht erforderlich

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

BiZ & Donna - Vortragsreihe für Frauen

Wege ins Ausland – Work & Travel im BiZ

Eine fremde Sprache lernen, neue Menschen treffen oder eine andere Kultur erleben? Für alle junge Menschen, die mit den Gedanken spielen nach der Schule ins Ausland zu gehen, bietet das Ulmer Berufsinformationszentrum (BiZ) dieses Informationsforum an. Verschiedene Organisationen sind

am Donnerstag, 9. November, im BiZ zu Gast und informieren interessierte junge Menschen über die unterschiedlichen Möglichkeiten, Wege ins Ausland zu finden. Beginn ist 15 Uhr. Die Veranstaltung ist als Informationsmesse konzipiert. Die geladenen Organisationen stellen an Informationsständen ihre Programme vor und zeigen, wie man Arbeiten und Reisen im Ausland miteinander verbinden kann. Themen wie Stellensuche, Versicherungen, Kosten und erforderliche Fremdsprachen kommen dabei zur Sprache. Wer sich über Praktika, Au Pair oder Work & Travel informieren möchte, sollte die Veranstaltung nicht verpassen. Wer einfach nur neugierig ist, ist ebenfalls herzlich willkommen. Das Ulmer BiZ ist in der Wichernstraße 5. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Das BiZ ist unter der Durchwahl 0731 160-777 zu erreichen.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Anzeigen-Auftrag



für ihre Anzeige im Sonderthema Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche
in der Kalenderwoche 51/2017.

per Fax **07154 8222-15**

per Mail **weihnachten@duv-wagner.de**

per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- Ich bestelle für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____
- Sparpaket für die Anzeigenkombination _____
- Anzeige nach Sternnummer _____
- Farbe Schwarz-weiß

**Auf alle Farbanzeigen aus diesem
Katalog erhalten Sie 10% Rabatt!**

Firmen- und Textendruck für Ihre gestaltete Anzeige:
(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Senden Sie uns Ihr Firmenlogo bzw. Namenszug für Ihre Anzeige per E-Mail an weihnachten@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Sonntag 10. Dezember 2017

Rechnungsanschrift:

Firma/Name

Telefon für evtl. Rückfragen

Straße/Hausnummer

Fax

PLZ/Ort

E-Mail

- Rechnung per Überweisung Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Datum/Unterschrift

WAGNER Druck + Verlag

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

11./12. November 2017

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandsansage)

Apotheken**Samstag, 11. November (ab 08.30 Uhr)**

Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,
Tel. (07351) 15030

Sonntag, 12. November (ab 08.30 Uhr)

Apotheke Wanjek Ummendorf, Riedweg 2,
Tel. (07351) 34860

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/**Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 11. November (ab 08.30 Uhr)**

Stern-Apotheke Bodenseestraße Memmingen, Bodenseestr. 34,
Tel. (08331) 4987387

Sonntag, 12. November (ab 08.30 Uhr)

Löwen-Apotheke Memmingen, St. Josefs-Kirchplatz 6,
Tel. (08331) 71378

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 10. November
Freitag, 24. November 2017

Papiertonne: Dienstag, 05. Dezember 2017

Gelber Sack: Mittwoch, 06. Dezember 2017

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

PHOTO-PORST



Passfotos Bewerbungsbilder

Ohne Terminvereinbarung
preiswert und sofort zum
mitnehmen.

www.photo-porst-memmingen.de

Marktplatz 12, 87700 Memmingen, Tel.: 08331/9748870

Fahrschule Maurer

fahrschulemaurer@web.de
www.fahrschule-maurer.de



Tannheim, Bahnhofstr. 6
Tel.: 0 83 95 / 73 50
Legau, Nordweg 8a:
Tel.: 0 83 30 / 91 29 77
Tel.: 0 83 94 / 3 15



Viel schalten. Viel sparen.

Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei
Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 46

Schlemmen &
Feiern in den Feiertagen



Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Schwäbisch-ungarische
Spezialitäten

☎ 01 51 43 32 94 90

Aktuelle Informationen
finden Sie auf Facebook:
Wirtshaus-Illertal

Live Musik im Illerbräu

17. Nov. Schlager Abend mit Amigo Toni, ab 20-24 Uhr
02. Dez. 1. Advent: mit Cover-Rock und
Klassikern der 70iger – 90iger, ab 21 Uhr
10. Dez. 2. Advent: TanzTee für Jung und Alt, ab 15-18 Uhr
Silvester Party mit Überraschung

Einsteinstr. 9 | 88453 Erolzheim | www.wirtshaus-illertal.de

Trunke Berkheim

Schrott- & Metallhandel
Container-Dienst Restmüll
privat und gewerblich

Telefon 08395 911188
Mobil 0160 8018391

endress

DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

LAUTLOS LAUBLOS

129,-
119,-

STIHL AKKU BLASGERÄT BGA 45

88447 Warthausen / Tel: 07351 - 7 67 11

88677 Markdorf / Tel: 07544 - 68 03

88353 Kießlegg / Tel: 07563 - 6 32

88212 Ravensburg / Tel: 0751 - 1 48 82

88069 Tettngang / Tel: 07542 - 94 50 20

www.endress-shop.de

STELLENANGEBOTE



SOZIALSTATION ROT A.D. ROT
Der Mensch im Mittelpunkt ^{E.K.}

Wir suchen zur Verstärkung unseres ambulanten
Pflegedienstes zum sofortigen oder späteren Zeitpunkt

2 Examierte Pflegefachkräfte w/m

in Teilzeit und Vollzeit / nach TVÖD +
Betriebliche Zulagen

Sozialstation Rot a.d. Rot
Inhaber Christian Übelhör e.K.

Obere Straße 15 (alte Schule)
88430 Rot an der Rot

Telefon: 08395 910680
www.sozialstation-rot.de



Wir sind Mitglied im
Bundesverband bpa!

Balkon & Metallbau

Geißlerwww.balkon-geissler.deIhr zertifizierter Fachbetrieb
DIN EN 1090

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen

- **Industriekauffrau /-mann in Vollzeit**
- **Kauffrau /-mann für Bürokommunikation in Vollzeit**
- **Betriebswirt (m/w) in Teilzeit**

Ihr Aufgaben:

- Stets serviceorientiert übernehmen Sie den Kontakt mit unseren Kunden und sichern ein optimales Kundenmanagement
- Kundenaufträge pflegen Sie ein und übernehmen die Koordination. Überwachung von Aufträgen, vom Eingang bis zur termingerechten Auslieferung.
- **Ihr Profil:**
- Sie schätzen abwechslungsreiche Aufgaben und arbeiten motiviert, zuverlässig, verantwortungsvoll, teamfähig und selbstständig
- Sie haben gerne Kontakt mit Kunden und Lieferanten
- Sie sind offen für Neues und verfügen über gute EDV Kenntnisse (Excel von Vorteil)

Wir bieten:

- einen modernen neuen Arbeitsplatz in einem tollen Team
- leistungsgerechte Entlohnung

Gerne telefonisch vorab oder senden Sie Ihre Bewerbung zu Händen von Frau Geißler-Maucher oder direkt per E-Mail an:

info@balkon-geissler.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

- **Metallbauer/in Vollzeit**

Zur Montage von Balkongeländern direkt beim Kunden
Sie arbeiten selbstständig und Teamorientiert

- **Hilfskraft m/w Teilzeit**

Voraussetzung handwerklich begabt, Führerschein, gute Deutschkenntnisse

Balkon Geißler, 88430 Rot / Haslach Tel. 08395 / 94280

www.balkon-geissler.de

Die örtlichen Fachgeschäfte

bürgen für Qualität und Service